



Zeitung für Bessungen

Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

12. August 2005 • 14. Jg. • Ausgabe 15

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Darmstadt Lilienticker: Positiver Start	2
Darmstadt Neues Amt stellt sich vor	3
Bessungen Bessunger Ferienspiele	3
Bessungen Nordtor der Orangerie beschädigt	4



Bessungen SPD Bessungen: Kritik am Aktionsplan	5
------------------------------------------------------	---

Nächste Ausgabe

2. September 2005

Redaktionsschluß

29. August 2005

Anzeigenschluß

26. August 2005

Hch.-Heine-Schule: Vom Provisorium ins Provisorium



DIE BAUARBEITEN AM AUSWEICHQUARTIER für die Heinrich-Heine-Schule gehen gut voran. Nachdem die Fundamente vor der ehemaligen Zulassungsstelle im Donnersberggring ausgehärtet waren (kleines Bild), wurden am vergangenen Dienstag (9.) die 30 Unterrichtsraum-Pavillons für die Erst- bis Viertklässler darauf aufgesetzt. Auch der Innenausbau der vorhandenen einstigen Behördenbaracke ist im Werden. Wie Stadtrat Dieter Wenzel dieser Zeitung bestätigte, sollen die Grundschüler nach den Sommerferien hier einziehen können. Somit werden die Kinder von einem Provisorium in das nächste umquartiert. Die Heinrich-Heine-Schule an der Moltkestraße, in den 60er Jahren in Leichtbauweise errichtet, war eigentlich nur als Notlösung gedacht, die dann allerdings weit über 30 Jahre lang Bestand hatte. Jetzt wird die alte Schule durch einen Neubau ersetzt (wir berichteten). Ende 2006 sollen die Arbeiten beendet sein und die Schülerinnen und Schüler können dann in „ihre“ neue Schule, ein 3,3 Millionen teures, zweizügiges Gebäude, einziehen. Was danach mit dem freierwerdenden Gelände am Donnersberggring geschehen soll, ist noch nicht endgültig geklärt. (Bild/Text: rh)

Neuentwicklung in der Verkehrstechnik – Signalanlagen mit LED-Signalgebern werden getestet

Die 40-Watt-Glühbirne in Darmstadts Ampelanlagen hat ausgedient

Wer von uns Autofahrern kennt das nicht: nachmittags im Berufsverkehr, tiefstehende Sonne; wir stehen an der vermeintlich roten Ampel, und hinter uns hupt einer und gestikuliert wie wild. Was ist passiert? Die Ampel vor uns zeigt in Wirklichkeit nicht Rot, sondern Grün. Einzig der Lichteinfall der tiefen Sonne hat uns optisch überlistet. Der Grund hierfür liegt darin, daß bei den derzeit vorhandenen Signalgebern das Signal – ähnlich der Technik eines Autoscheinwerfers – durch eine Glühlampe erzeugt wird, die das Lichtsignal über einem im Gehäuse eingebauten Reflektor abstrahlt. Bisher konnte diesem Effekt nur durch den Einsatz von Sonnenschutzlamellen oder besonderen Frontscheiben teilweise entgegenge wirkt werden. Dies soll nun Schritt für Schritt zumindest in Darmstadt anders

werden. Bei den hier erstmalig eingesetzten LED-Signalgebern wird das Lichtsignal durch 20 in die Frontplatte eingebaute Leuchtdioden (LED) erzeugt, die das Licht direkt abstrahlen und daher keinen Reflektor mehr benötigen. „Somit kann ein erhöhter Beitrag zur Sicherheit an Lichtsignalanlagen geleistet werden, an denen bisher eine Häufung von ‚Rotfahrten‘ bei tiefstehender Sonne zu verzeichnen war“, sagt Stefan Hartmann vom Straßenverkehrsamt. Der Diplom-Ingenieur und Sachbearbeiter für Signalanlagen erklärte am 29. Juli bei Inbetriebnahme der ersten Fußgängerampel an der Heinrich-/Ecke Inselstraße ausführlich, wie eine solche LED-Technik in der Praxis funktioniert. „Bei den 20 LED (Light-Emitting-Diodes) in einer Signalanlage können bis zu drei LED ausfallen, ohne die Funktion



AUSGEDIENT. Die gute alte 40-Watt-Glühbirne, die derzeit noch in fast allen Ampelanlagen in Darmstadt eingesetzt ist, wird ab sofort nach und nach durch neuartige LED-Technik ersetzt und getestet. Unser rh-Bild zeigt Stefan Hartmann, Dipl.-Ing. des Straßenverkehrsamtes Darmstadt, mit einer herkömmlich bestückten Ampel und einem neuartigen LED-Signalgeber, der mit 20 Leuchtdioden bestückt ist. (Zum Bericht) (Bild/Text: rh)

der Ampelanlage zu beeinträchtigen“, sagt er. Die Ampeln sind an ein sogenanntes Lichtwellenleiterkabel angeschlossen und direkt via Computer mit dem Straßenverkehrsamt verbunden, die dann bei Unregelmäßigkeiten sofort reagieren können. Gegenüber der bisherigen anfälligen 40-Watt-Birne zeichnen sich die neuen Signalgeber durch ei-

ne technische Nachrüstungen in den Steuergeräten erforderlich. Daher ist vorgesehen, LED-Signalgeber nicht grundsätzlich zu verwenden, sondern beim Neubau von Anlagen die Entscheidung fallweise in Abhängigkeit von den örtlichen Bedingungen zu treffen. Zur Zeit findet im Stadtgebiet Darmstadt mit Beteiligung der Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit eine Feststellung von Signalanlagen mit solchen problematischen Sichtbedingungen statt. Nach Prüfung der technischen Machbarkeit könnten in Darmstadt zukünftig sukzessiv diese neuartigen Signalgeber nachgerüstet werden.

„ Führerschein Machen ? ”

„ Fahrschule Messing ! ”

ERÖFFNUNG am 1. SEPTEMBER ab 14 Uhr
Unser ERÖFFNUNGSANGEBOT unter www.fahrschule-darmstadt.de

- Ausbildung aller PKW- + Zweiradklassen
- multimedialer Theorieunterricht
- viermal wöchentlich Theorieunterricht
- zweimal in Darmstadt
- PKW-Ausbildung auf VW Golf V, Mercedes Benz C-Klasse und 1er BMW
- gute Anbindung an öffentl. Verkehrsmittel

Fahrschule Messing
Rheinstraße 48
(ehem. Schilder-Bürger)
Tel. 06151/3966300



Schindlers Senioren-Mittagstisch-Heimservice

Wir liefern von Montag bis Sonntag - auch an Feiertagen - heiß und günstig zu Ihnen nach Hause. Wir fahren von 11.30 bis 13.00 Uhr das Essen an Sie aus. Auch der letzte Kunde hat die Gewissheit, sein Essen heiß zu bekommen.
Wir fahren gesamtes Mühlthal, Ober-Ramstadt, Rohrbach, Nieder- und Ober-Modau, Darmstadt, Bessungen, Eberstadt, Arheilgen und Kranichstein aus.
Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen!
Wir beliefern auch Kindergärten, Schulen, Firmen und Baustellen!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Geschirrverleih
Tel. 0 61 51/14 82 08 • Tel./Fax 14 66 53



„wer + was = wo“

erscheint bald auch in Bessungen!

Ende 2004 veröffentlichte der Ralf-Hellriegel-Verlag die erste Ausgabe eines neuartigen Gewerbeführers mit dem Titel „wer + was = wo“.

Über 300 Gewerbetreibende, Vereine und Vereinigungen aus Eberstadt sind in dieser übersichtlichen und informativen Broschüre zusammengefasst und in einer Auflage von 10.000 Exemplaren gedruckt worden.

In dem genau gleichen Stil wird nun die nächste Ausgabe von „wer + was = wo“ in Bessungen erscheinen.

Noch in diesem Jahr werden somit auch die Bessunger Gewerbetreibenden, Vereinigungen und Vereine die Möglichkeit haben, sich einer breiten Leserschaft in ansprechender Form präsentieren zu können. Aber auch sonstiges Wissenswerte über den Stadtteil wird dieser Gewerbeführer beinhalten.

Interessenten können sich vorab unter www.ralf-hellriegel-verlag.de über die Broschüre „wer + was = wo“ informieren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch im Ralf-Hellriegel-Verlag unter **Telefon 06151/880063** oder bei unserer Anzeigenberaterin, Frau Ellen Hellriegel, unter **Telefon 06154/696552**.

www.wir-machen-drucksachen.de »

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

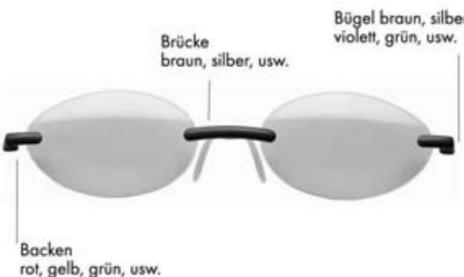
Salon Schneider-Becker
Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Friseursalon Schneider-Becker
Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/624 57



Wählen Sie Ihre Wunschfarbe und -form!

Brücke braun, silber, usw.
Bügel braun, silber, violett, grün, usw.
Backen rot, gelb, grün, usw.



AMA OPTIK
ROßDÖRFER STRASSE 67
64287 Darmstadt
Telefon 0 61 51/478 16
Telefax 0 61 51/42 17 09
www.optik-werner.de



Krista Sager in Darmstadt
(ng). Die Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Krista Sager, spricht am Mittwoch (17.) um 20 Uhr im Mollerhaus, Sandstraße 10 gemeinsam mit dem Bundestagsdirektkandidaten und Sozialausschubvorsitzenden Jochen Partsch zum Thema „Kinderbetreuung und Chancengleichheit für Alle“.

Der Zugang zu Bildung und Wissen ist eine zentrale Gerechtigkeitsfrage, aber auch entscheidend für Innovation und die Entstehung neuer Arbeitsplätze. Die Union – so Die Grünen – klammert sich an das bisherige Schulsystem, das im internationalen Vergleich schlecht abschneidet und soziale Ungerechtigkeit vertieft. Die Bildungspolitik der Grünen fängt bei den Kleinsten an, nimmt alle gesellschaftlichen Gruppen mit, und orientiert sich am skandinavischen Modell individueller Förderung statt früher Selektion.



Kicker +++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Positiver Start in die neue Saison



ES DARF WIEDER GEFIEBERT WERDEN. Am vergangenen Freitag (5.) startete die Regionalliga Süd in die Saison 2005/2006. Erklärtes Ziel des SV Darmstadt 98: Aufstieg in die Zweite Bundesliga. Mit einem Heimspiel am vergangenen Freitag (05.) gegen den VfR Aalen begann für die „Lilien“ vor 4700 Fans der Run auf die Punkte. Im Bild: Ivo Ilcevic vom SV Darmstadt 98 im Zweikampf mit den Aalenern Branco Okic (l.) und Uenal Demirkiran. Noch lief nicht alles rund, die Mannschaft muß sich zusammenfinden, Stammspieler und Neuzugänge müssen sich zunächst aufeinander einstellen. Doch der Anfang ist gemacht – auch wenn sich die 98er den 2:1-Sieg hart er-

kämpfen mußten. Das nächste Spiel führt die „Lilien“ morgen (13.) zum 1. FC Eschborn, das nächste Spiel am Böllenfalltor findet am 19. August um 19.30 Uhr gegen den SC Pfullendorf statt. (hk)

Förderverein Prävention e.V. Darmstadt Neuer Name – alte Aufgaben

(hf). Der Förderverein Drogenhilfe e.V. heißt jetzt Förderverein Prävention e.V. – Sucht- und Drogenhilfe. Diesen neuen Namen hat die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, teilt der 1. Vorsitzende Gerd Grünewaldt mit. Die Aufgaben des Vereins ändern sich nicht. Die Prävention soll aber bereits im Namen stärker hervorgehoben werden. Als Signal gegenüber der Öffentlichkeit wird im September erneut ein Präventionspreis ausgeschrieben, der mit 1.000 Euro (1.Preis), 500 Euro (2.Preis) und 300 Euro dotiert wird. Beteiligten können sich

alle, die in irgendeiner Weise mit präventiven Vorhaben im Bereich von legaler und illegaler Sucht befaßt sind. Die genauen Konditionen der Ausschreibung werden rechtzeitig den potenziellen Bewerbern schriftlich mitgeteilt und außerdem in der Darmstädter Presse veröffentlicht. Der Jury, die über die Preisträger entscheidet, gehört u.a. der neue Geschäftsführer des Vereins, Volker Weyel an, der im Hauptberuf als Suchthilfekordinator bei der Sozialverwaltung arbeitet. Der Verein hat sich sehr darüber gefreut, daß aus Anlaß des 90.

geburtstags von Verleger Max Bach 10.000 Euro an das Café „Scentral“ überwiesen werden können. Die Gratulanten hatten insgesamt 4.647 Euro auf das Vereinskonto eingezahlt. Diesen Betrag hat der Altersjubilare auf 10.000 Euro aufgestockt. Damit kann sich die anerkannte Drogenhilfeeinrichtung für ihre Klientel zusätzliche Aufwendungen leisten, die sonst unterbleiben müßten. Dietmar Lange und sein Team danken Max Bach ganz herzlich, der mit dieser Geste erneut seine Verbundenheit zum „Scentral“ unterstreicht.



Die aktuelle Tabelle

1	SV Elversberg	1	1	0	0	3:0	3
2	Stuttgarter Kickers	1	1	0	0	3:2	3
3	FC Augsburg	1	1	0	0	2:1	3
3	SV Darmstadt 98	1	1	0	0	2:1	3
3	TSG Hoffenheim	1	1	0	0	2:1	3
6	Bayern München II	1	1	0	0	1:0	3
7	1. FC Eschborn	1	0	1	0	2:2	1
7	SpVgg Bayreuth	1	0	1	0	2:2	1
7	TuS Koblenz	1	0	1	0	2:2	1
7	VfB Stuttgart II	1	0	1	0	2:2	1
11	SC Pfullendorf	1	0	1	0	1:1	1
11	SV Wehen	1	0	1	0	1:1	1
13	Eintracht Trier	1	0	0	1	2:3	0
14	1. FC Kaiserslautern II	1	0	0	1	1:2	0
14	TSV 1860 München II	1	0	0	1	1:2	0
14	VfR Aalen	1	0	0	1	1:2	0
17	SSV Jahn Regensburg	1	0	0	1	0:1	0
18	Karlsruher SC II	1	0	0	1	0:3	0

+++ Lilien-Ticker +++

AUS DEN VEREINEN



KEIN KÄFIG, SONDERN EIN BUSS voller Darmstädter Narren war im Juli auf Tour. Der Tanzsport- und Karnevalverein Eiche Darmstadt unternahm am 16.7. einen Ausflug ins Phantasieland nach Brühl. Die Gruppe bestand aus 92 Teilnehmern, überwiegend

aktive Jugendliche der Gardien, der Trommler und des Männerballetts. Gemeinsam erlebten sie einen tollen Tag bei herrlichem Wetter. Hochmotiviert geht es jetzt in die Endphase der Vorbereitungen für die Kampagne 2005/2006. (Bild: hf)

1. TTC Darmstadt

Saisonereignisfeier
(ng). Der 1. TTC Darmstadt lädt zu einer Saisonereignisfeier am 19. August ein. In geselliger Runde wird neue Energie für die kommende Saison getankt. Die Feier findet abends am Clubheim des 1. TTC (Heimstättenweg 99c) statt. Für (preiswerte) Bratwürste und Steaks vom Grill und Getränke ist gesorgt. Es wird aber um Salatspenden gebeten, der 1. TTC freut sich auf einen entspannten Abend und hofft auf zahlreiches Erscheinen.

SKV Rot-Weiß Darmstadt

F1-Fußball-Jugend sucht MitspielerInnen
(hf). Wer Spaß am Fußballspielen hat und Jahrgang 1997 (Mädchen Jahrgang 1996) ist, der kann zu einem Training der F1 Jugend bei der SKV Rot-Weiß Darmstadt kommen. Trainiert wird dienstags und donnerstags von 17-18.15h (während der Sommerferien ist kein Training), Tel. 06071/44257 ab 17h

SV Darmstadt 98

Veränderungen im Präsidium
(hf). Der Vizepräsident des SV Darmstadt 98, Klaus Schröbel wird sein Amt zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung des SV 98 niederlegen. Grund hierfür sind die zahlreichen Funktionen und Ämter, welche Vizepräsident Klaus Schröbel in Wirtschaft und Politik bekleidet und die hieraus resultierende zeitliche Belastung. Mit diesem Schritt macht Klaus Schröbel seinen Platz frei für einen Nachfolger, damit auch zukünftig eine professionelle und effiziente Arbeit des Präsidiums gewährleistet ist. Das Präsidium des SV Darmstadt 98 dankt Klaus Schröbel bereits jetzt für seinen Einsatz und die von ihm erzielten Erfolge im Bereich der Sponsorengewinnung. Klaus Schröbel, Mitglied der Lilien seit 1963, wird dem SV 98 Darmstadt auch weiterhin sehr verbunden bleiben und seine Kontakte zum Nutzen des Vereins einsetzen. Bis zur Wahl eines Nachfolgers hat das Präsidium gem. § 23 der Satzung den Leiter des MarkeTeams des SV 98, Karl Heinz Hahn, für die Bereiche Marketing und Sponsorenakquise in das Präsidium berufen.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ **933553**
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ **374232**
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

HEAG mobilo GmbH: 2,7 Millionen Euro für den Umbau der Straßenbahngleisanlagen am Hauptbahnhof

(hf). An der Ostseite des Darmstädter Hauptbahnhofs, im Bereich der Post-, Göbel- und Bismarckstraße sowie des Platzes der Deutschen Einheit führt die HEAG mobilo GmbH eine Neuordnung der Straßenbahngleise durch. Diese Baumaßnahme unterstützt das Land mit einer Zuwendung in Höhe von 2.749.200 Euro. Der Betrag stammt aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und des Regionalisierungsgesetzes. Verkehrsminister Dr. Alois Rhiel übergibt den Zuwendungsbescheid heute in Darmstadt dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der HEAG mobilo GmbH, Harald Fiedler und dem Geschäftsführer Matthias Kalbfuss. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 5.729.600 Euro. Wie der Minister erläuterte, konnten die Arbeiten durch die Bereitstellung eines „Vorläufigen Zuwendungsbescheides“ vom Dezember 2004, bereits im April dieses Jahres beginnen. Mit der Fertigstellung wird im November 2005 gerechnet.

Nach Abschluß der Gleisbauarbeiten vor dem Haupteingang des Bahnhofes (zweiter Bauabschnitt) wird im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes nun der Ausbau der Straßenbahntrasse an der Ostseite durchgeführt. In Zukunft erfolgt ein unabhängiges Ein- und Ausfahren der Busse und Straßenbahnen, so daß der Verkehrsfluß im ÖPNV verbessert und beschleunigt wird. In der Poststraße wird ein zweites Gleis eingebaut, das einen Zweirichtungsverkehr und somit eine flexiblere Linienführung der Straßenbahnlinien ermöglicht. Desweiteren wird die Göbelstraße zwischen Mornwegstraße und Dornheimer Weg umgestaltet. Dem Radfahrverkehr stehen künftig beidseitig Fahrradwege zur Verfügung. Die Kfz-Zufahrt über die Poststraße zum Hauptbahnhof wird mit einer Ampelanlage und zusätzlichen Abbiegespuren ausgestattet, wodurch die Verkehrssituation in diesem Straßenbereich insgesamt verbessert wird. „Einschließlich der heutigen Zuwendungssumme

konnten der Stadt Darmstadt und der HEAG mobilo für die Baumaßnahmen am Bahnhof und Bahnhofsvorplatz insgesamt Fördermittel in Höhe von 8,1 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden. Dies macht deutlich, welche hohe Bedeutung das Land dem Ausbau der Nahverkehrsdrehscheibe am Darmstädter Hauptbahnhof zumißt“, sagte Riehl.

Gedächtnistraining

(pia). Ab Dienstag (16.) können sich interessierte Seniorinnen und Senioren für den Aufbaukurs Gedächtnistraining im Beratung- und ServiceZentrum für ältere Menschen, Tel. 13-2414 anmelden. Seminarleiterin Inge Sander wird Trainingsmöglichkeiten aufzeigen, die helfen, das Gehirn in Schwung zu halten. Das Seminar findet an sechs Terminen, dienstags und donnerstags jeweils von 10-11.30 Uhr im Raum 1.47 L., Stadthaus Frankfurter Straße 71, statt. Der erste Termin ist am 27. September. Die Teilnehmergebühren betragen 15 Euro.

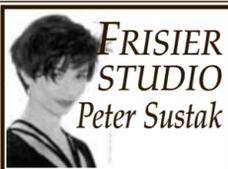
Erstmals auf der Hessenschau Dekanat sucht noch Helfer

(hf). Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Land ist erstmals bei der „Hessenschau“ in Darmstadt vertreten. Für die Zeit vom 27. August bis 4. September suchen die hauptamtlichen Mitarbeiter des Dekanates noch ehrenamtliche Helfer, die Besuchern Auskünfte am Stand erteilen können. Für die neuntägige Verbrauchermesse hat das Dekanat in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Dekanat Darmstadt-Stadt und der Christoffel-Blindenmission in Bensheim ein vielfältiges Programm erstellt. Das Dekanat Darmstadt-Land bietet dabei täglich ein Bühnenprogramm zwischen 11 und 12 Uhr. Clemens Bittlinger, Pfarrer, Liedermacher und Referent für Mission und Ökumene, wird gemeinsam mit dem Musiker Eberhard Rink zwei Kinderkonzerte geben. Der Dekanatsjugendreferent Jürgen Zachmann zeigt zweimal das Kindertheaterstück „Harry und Wanda“ mit der Gruppe „Theater Chamäleon“. Der Posaunenchor unter der Leitung von Dekanatskantorin Gerlinde Fricke wird zu hören sein. Außerdem gestalten die beiden Dekanate an den Sonntagen vom

28. August und 4. September jeweils einen Gottesdienst auf der Bühne. Die Hessenschau in Darmstadt findet in der letzten Sommerferienwoche statt und hat als Zielgruppe junge Familien. Eine Mediadatenauswertung hat ergeben, daß unter den Besuchern zunehmend mehr Menschen aus dem Darmstädter Umland, also dem Bereich des Dekanates Darmstadt-Land, zu finden sind. Die Evangelischen Dekanate Darmstadt-Land und Darmstadt-Stadt werden sich jährlich im Wechsel bei der Schau beteiligen. Für die Standbesetzung von 10 bis 18 Uhr sucht das Dekanat Ehrenamtliche, die bereit sind, gemeinsam mit einem hauptamtlichen Mitarbeiter des Dekanates an einem Tag zwei bis vier Stunden am Stand Ansprechpartner für Besucher zu sein. Dazu werden auch Gemeindebriefe, Festschriften oder andere Publikationen der Kirchengemeinden benötigt, um Menschen etwas aus ihren Gemeinden mitgeben zu können. Zur Information wird es ein Vortreffen für die Helfer geben. Interessierte wenden sich bitte an Ingo Mörl, Referent für Bildung und Erziehung. Telefon 06154/694337, Telefax 06154/694332, E-Mail ingo.moerl.dek.darmstadt-land@ekhn-net.de.

13. Hoffest im Weinhaus Gies

(ng). Ein fester Bestandteil im Bessunger Veranstaltungskalender ist das beliebte Hoffest im Weinhaus Gies. Am 20. August ab 10 Uhr treten „Garrethy Moss and his Jaguars“ auf. Die Gäste können sich auf eine Tombola freuen, die Hoffest-Crew sorgt wie immer für die Verpflegung.



FRISIERSTUDIO Peter Sustak

- Fünfkirchner Straße 25
- Lernen Sie uns kennen
- Wir sind motiviert für Ihre individuellen Frisuren-Wünsche
- Telefon 06151-31 15 75
- Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30-17.30 Uhr
Samstag 8.00-12.30 Uhr
Montags haben wir geschlossen

OB Walter Hoffmann ordnet die Wirtschaftsförderung und die Stadtentwicklung neu „Wir sind gut aufgestellt, darauf können wir aufbauen“

Der gläserne Besprechungstisch im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters war beinahe schon zu klein, um der großen Anzahl von Journalisten genügend Platz zu bieten. Man kann aber auch sagen, es herrschte ein außergewöhnlich großes Medieninteresse an diesem Vormittag des 4. August in Walter Hoffmanns Büro. Thema der Pressekonferenz war die Vorstellung eines neugebildeten Teams im OB-Dezernat. Bereits in seiner Antrittsrede am 23. Juli in der Orangerie hatte Oberbürgermeister Walter Hoffmann darauf hingewiesen, als vorrangigen Schritt zu Beginn seiner Amtszeit eine Neuorientierung der Wirtschafts- und Stadtentwicklungspolitik für Darmstadt ins Auge zu fassen. „Selbstverständlich war mir bereits vor meiner Kandidatur klar, daß die Wirtschafts- und Stadtentwicklungspolitik kommunale Handlungsfelder von ganz zentraler Bedeutung sind. Daher habe ich dieses wichtige Thema auch zur Chefsache erklärt. Seitdem ich mich entschlossen hatte, ins Darmstädter Rathaus zu wechseln, habe ich zusätzlich unzählige Gespräche mit Vertretern von kleinen, mittleren und großen Unternehmen, der Verbände und der Politik sowie mit Fachleuten aus den Bereichen Wirtschaft, Stadtentwicklung und Marketing

geführt. Dabei bin ich früh zu einem Schluß gekommen: Die bisherigen Strukturen haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten viel erreicht. Um weiter zu kommen, Chancen zu nutzen und Visionen verwirklichen zu können, ist es

aber notwendig, etwas Neues zu schaffen. Synergieansätze müssen noch mehr nutzbar gemacht werden. Reibungsverluste und Doppelarbeiten sind zu minimieren. Und der entscheidende organisatorische Schritt dazu ist nun

verfolgt und ein integrales Konzept in der Wirtschafts- und Stadtentwicklung“, so der Oberbürgermeister. Daran, daß er in der Entwicklung als Wissenschaftsstadt die Zukunft und eine Alleinstellung



CHANCEN NUTZEN – NEUES SCHAFFEN. Die Wirtschafts- und Stadtentwicklungspolitik in Darmstadt soll, so Oberbürgermeister Walter Hoffmann (M.) neue Impulse erhalten. In dem dazu neu geschaffenen Amt wirken seit dem 4. August Amtsleiter Michael Kolmer (l.) und der EU-Beauftragte der Stadt Darmstadt, Werner Vauth. (Zum Bericht) (Bild/Text: rh)

Gaststätte Stadt Budapest
Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

**HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN**
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen

- gut bürgerliche Küche
- Saal für Festlichkeiten
- Party-Service

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Wir fertigen für Sie moderne orthopädische Maßschuhe – leicht und bequem

Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 06151-56168
Georgenstr. 6
64297 Darmstadt-Eberstadt

Fuß-Orthopädie Günther

VORDÄCHER

Vordachsysteme „Como“, „Piano“ und „Volta“ von **TEBAU**

Beratung, Planung, Verkauf, Montage

LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Nachbarschaftsheim bietet auch in diesem Jahr wieder Bessunger Ferienspiele im Prinzert Damit es in den Ferien nicht langweilig wird

(ng). Für Daheimgebliebene bietet das Nachbarschaftsheim ein vielfältiges Sommerferienprogramm für Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren an. Die Kinder können zwei Wochen lang ihre Ferien mit den Betreuerinnen und Betreuern zusammen verbringen. Auf der Minigolfanlage im Prinz-Emil-Garten erwartet die kleinen

zow, Michael Marsen, Ricarda Meckbach, Torsten Schönig und Dominique Stroh. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Anmeldungen sind nicht notwendig. Zu beachten ist lediglich folgendes: Die Kinder sollten Kleidung tragen, die schmutzig und naß werden kann. Gegebenenfalls sollte

(Teil 1)
Dienstag, 16. August
10-12 Uhr Indianennasken schminken
12-12.30 Uhr Mittagspause
12.30-14 Uhr Der Schatz im Silbersee
14-16 Uhr Totempfehl bauen
(Teil 2)
Mittwoch, 17. August

Donnerstag, 18. August
10-12 Uhr Bogen bauen
12-12.30 Uhr Mittagspause
12.30-14 Uhr Malwettbewerb: Riesenplakat
14-16 Uhr Perlenkunstwerke
Freitag, 19. August
10-12 Uhr Reitwettbewerb (Drahteselparcours)
12-14 Uhr Grillfest mit Indianertänzen
13-16 Uhr Indianerball und Indianerüberfälle
2. Woche
Montag, 22. August
10-12 Uhr Kinotag
12-12.30 Uhr Mittagspause
12.30-14 Uhr Chaosrallye
14-16 Uhr Kinotag
Dienstag, 23. August
10-12 Uhr Seemannsknoten
12-12.30 Uhr Mittagspause
12.30-14 Uhr Volleyball spielen
14-15 Uhr Lesung von Frau Zahn
15-16 Uhr Setzkasten basteln
Mittwoch, 24. August
10-12 Uhr Leuchtturmbilder
12-12.30 Uhr Mittagspause
12.30-14 Uhr Wasserrutsche
14-16 Uhr Nagelbilder
Donnerstag, 25. August
10-12 Uhr Flaggenalphabet
12-12.30 Uhr Mittagspause
12.30-14 Uhr Trommeln bauen
14-16 Uhr Schlauchposaunen basteln



EINE MENGE SPASS versprechen auch in diesem Jahr die Ferienspiele im Prinz-Emil-Garten. Bei schönem Wetter wird die Wasserrutsche vor dem Schlößchen wieder zum Highlight, kreativ wird es beim Basteln und Malen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. haben sich ein abwechslungsreiches Programm – nicht nur für Sonnentage – einfallen lassen. (Zum Bericht) (Bilder: BENN-Archiv)

Gäste auch bei schlechtem Wetter ein vielfältiges Programm. Zusätzlich zu diesen Angeboten gibt es weitere Spiele und Ideen.

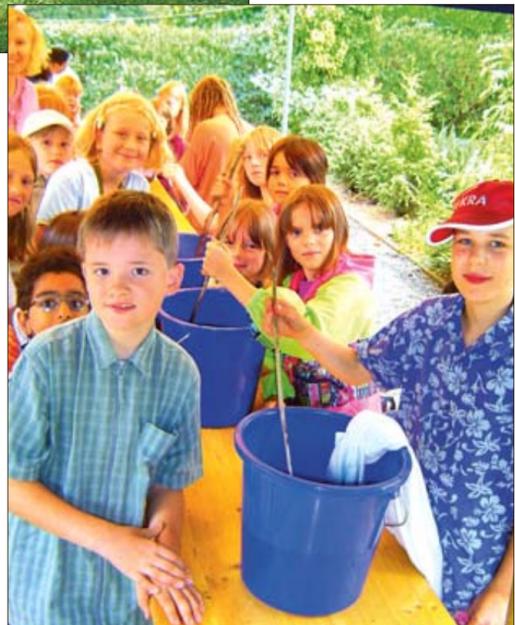
man den Kindern Badesachen oder trockene Kleidung zum Wechseln mitgeben. Getränke stehen den Kindern kostenlos zur Verfügung. Bitte Becher mitbringen! Von Montag bis Donnerstag ist jeweils Selbstverpflegung ange-sagt. An beiden Freitagen wird ein kleines Grillfest veranstaltet. Salatspenden hierzu sind herzlich willkommen! Wer noch Fragen hat, erhält weitere Informationen bei Holger Gallena, Tel. 06151/63278. Folgende Programmpunkte sind für die Ferienspiele vorgesehen:

APOLLO
Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Hügelstraße 24
64372 Ober-Ramstadt

Die Bessunger Ferienspiele finden von Montag (15.) bis Freitag (19.) und vom 22. bis 26. August jeweils von 10-16 Uhr am Minigolfplatz im Prinz-Emil-Garten, statt. Die Betreuer sind: Kim Allmann, Holger Gallena, Andrea Kusne-

1. Woche: Indianerferien
Montag, 15. August,
10-12 Uhr Kinder und Betreuer stellen sich vor
12-12.30 Uhr Mittagspause
12.30-14 Uhr Indianerball
14-16 Uhr Totempfehl bauen



10-12 Uhr Fußballturnier, Teil 1 mit einem Spiel gegen die Betreuer
12-12.30 Uhr Mittagspause
12.30-14.30 Uhr Wasserrutsche
14.30-16 Uhr: Fußballturnier, Teil 2

Freitag, 26. August
10-12 Uhr Minigolfturnier (alle) ab 12.30 Uhr Grillfest mit anschließender Siegerehrung des Turniers und offene Spielangebote. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

vollzogen“, so der Oberbürgermeister. Im neuen Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung gehen das bisherige Amt für Wirtschaftsförderung, der Stab für Stadt- und Regionalentwicklung mit der Arbeitsgruppe Weststadt sowie die Abteilung Statistik des seitherigen Amtes für Einwohnerwesen, Wahlen und Statistik auf. Die Aufgabenfelder des neuen Amtes verteilen sich im Wesentlichen auf fünf paritätisch arbeitende Säulen: Wirtschaftsförderung, Standortmarketing/Öffentlichkeitsarbeit, Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik sowie Stadtforschung. Die neue Mannschaft – in der bereits Mitarbeiter aus Cornelia Diekmanns Noch-Dezernat mitarbeiten – habe er nicht zum Selbstzweck zusammengestellt, meinte Hoffmann. Drei Herausforderungen sieht der OB als zuständiger Dezernent für die Wirtschafts- und Stadtentwicklung. Da wäre als erstes die Standortkonkurrenz, die sich national wie international verschärfen wird. „Aber wir sind gut aufgestellt und es geht uns relativ gut in dieser Stadt, darauf können wir aufbauen. Also Ärmel hochkrempeln und nicht jammern“, gibt sich der Oberbürgermeister kämpferisch-optimistisch. Als zweite Säule nennt Hoffmann den Bestandsschutz vor Ort. Ansprechpartner bei der Stadt müssen klar erkennbar sein; die Bürger wollen, daß man sich um sie kümmert, fordert er wirtschaftsfreundlicheres Verhalten. Der demographische Wandel, die dritte Säule, bedingt, daß eine Stadt sich nicht nur aktiv um Unternehmensansiedlungen, sondern auch um Bevölkerungszuwanderung zu kümmern hat. „Wir brauchen deshalb im Standortmarketing einen Ansatz, der gleichermaßen Unternehmens- als auch Bevöl-

Darmstadts nicht nur im Rhein-Main-Gebiet sieht, läßt Hoffmann keinen Zweifel. Der Leiter des neuen – 16 Personen starken – Teams (12 echte Stellen, 4 Teilzeitstellen) ist der 35jährige, im Martinsviertel geborene Michael Kolmer. Er ist Stadt- und Wirtschaftsgeograph. Nach den beruflichen Stationen an der TU und beim Land Baden-Württemberg arbeitete er bereits seit fünf Jahren als stellvertretender Leiter der Darmstädter Wirtschaftsförderung und ist nun jüngster städtischer Amtsleiter. Mit Bildung des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung ist eine weitere wesentliche Neuerung verbunden, mit der OB Hoffmann der immer weiter wachsenden Bedeutung in der Europäischen Union für die Arbeit in Städten und Gemeinden Rechnung trägt. Werner Vauth, bisher Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, wird als EU-Beauftragter der Wissenschaftsstadt Darmstadt Chancen und Risiken des europäischen Einigungsprozesses sondieren. Hoffmann verbindet den Wechsel mit einem herzlichen Dank an Vauth für die „langjährige couragierte Arbeit als Botschafter der Darmstädter Wirtschaft nach Innen und nach Außen.“ Vauth ist seit 1987 in Darmstadt und mit der Station Kassel insgesamt seit 1980 als Wirtschaftsförderer tätig. Auf die Stadtmarketinggesellschaft „ProRegio“ angesprochen, gibt sich Hoffmann eher wortkarg: „Dazu sage ich erstmal nichts, ich denke noch nach.“ „ProRegio“ fließt nicht in das neue Konzept mit ein, sagt der OB, ist sich aber sicher: „Wir haben eine gemeinsame Zukunft. Stadt- und Standortmarketing muß aus einem Guß sein. Man muß die Schnittmengen verfeinern zu einem großen Wurf.“

„Frankfurter Lideratur & Gebabbel“

(ng). „Frankfurter Mundart in Darmstadt – eine Grenzüberschreitung“, so die Beschreibung dessen, was sprachlich-inhaltlich in der literarischen Nacht der Literaturinitiative Darmstadt geschehen soll. Morgen (13.) ab 20 Uhr, Open Air im „Fohlenhof“ an der Kranichsteiner Straße, werden die Darmstädter Gelegenheit haben, sich mit der Mundart des Großstadtbruders 30 km nördlich auseinanderzusetzen. Frank Demant, Sachsenhäuser Urgestein und Autor mehrerer spannender Frankfurt-Krimis wird aus seinem neuesten „Mord im Ebbelwei-Express“ vorlesen. Ebbelwei und nicht Äppelwoi! Sie lesen richtig und der Unterschied markiert möglicherweise Welten.

Ein Stück Alt Frankfurt wird lebendig, wenn „REZI-BABEL“, das Frankfurter Mundart-Rezitations-Theater seine Programme von Mundart-Rezitorator Mario Gesiarz präsentiert. Kaftvoll, witzig und unterhaltsam rezitiert er Gedichte, Geschichten und Anekdoten aus dem Frankfurt des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Alle neugierig gewordenen Darmstädter sind sehr herzlich zum Besuch dieser Literarischen Nacht eingeladen. Das „Fohlenhof-Wirtspaar“ Inge und Willi Lotz wird zur gastronomischen Komplettierung an diesem Abend nur Frankfurter Spezialitäten anbieten. Der Eintritt beträgt 5 Euro (erm. 3 Euro).

Veranstaltung mit Brigitte Zypries

(ng). Am 26. August um 19 Uhr findet in der in der Comedy Hall (Jahnsaal), Heidelberger Straße 131, eine Veranstaltung mit Bundesjustizministerin Brigitte Zypries unter dem Titel „Rechtsnormen für die moderne Gesellschaft“ statt. Eine moderne Gesellschaft braucht Rechtspolitik; diese gestaltet ganz wesentlich das Verhältnis der Bürgerinnen und Bürger zum Staat und auch untereinander. Rechtspolitik begrenzt manchmal Freiheitsrechte, ebenso wie sie individuelle Freiheit erst ermöglicht und sich vor die Schwächeren stellt.

Rechtspolitik muß dafür Sorge tragen, daß gesellschaftliche Veränderungen systematisch und rechtzeitig in Gesetzen berücksichtigt und Gesetze dem gesellschaftlichen Wandel und den unterschiedlichen Ansprüchen der Gesellschaft angepaßt werden.

Das Bundesjustizministerium kann eine positive Bilanz der Gesetzgebungsaktivitäten der letzten Jahre ziehen; für Bürgerinnen und Bürger wurden in allen rechtspolitischen Feldern Fortschritte erzielt – sei es in Bereichen der Sicherheit, des Opfer- und Gewaltschutzes, des Verbraucherschutzes sowie im Bereich der Förderung der modernen Gesellschaft und nicht zuletzt im Bereich der Modernisierung und Straffung der Justiz.

Dadurch ist unsere Gesellschaft toleranter, freier und offener geworden. Sie nimmt auf Minderheiten Rücksicht und akzeptiert unterschiedliche Lebensentwürfe. Angesichts der komplexen Zukunftsaufgaben müssen auch künftig Gesetzgebungsprojekte für ein sozial gerechtes, friedvolles, freies, weltoffenes und modernes Deutschland vorangetrieben werden.

Nordtor der Orangerie beschädigt



ERST IM APRIL dieses Jahres war das Nordtor der Bessunger Orangerie saniert worden (wir berichteten) – nun muß es erneut repariert werden. Im Rahmen des „Frühjahrsputzes“ in der Orangerie hatte die Firma Wittmann (im Bild links Mitarbeiter Uwe Trumpfheller) die Sandsteinpfeiler des Tores saniert. Am 19. Juni wurde einer der Pfeiler durch einen LKW stark beschädigt, der obere Sandsteinblock etwa 15 Zentimeter verschoben (großes Bild). Wie Polizeipressesprecher Heiner Jerofsky, den „Bessunger Neue Nachrichten“ auf Anfrage mitteilt, ist die Ermittlung in dieser Sache dauern an. (Bilder: rh)

Erster Spatenstich

DARMSTADT/MÜHLTAL (ng). Die Firma help4ever Service Wohnen GmbH aus Darmstadt verwirklicht im Mühltaler Ortsteil Traisa ein neues Konzept für das Wohnen im Alter.

Das Bauvorhaben wird mit einem kleinen Festakt mit symbolischem Spatenstich am 12. August um 14.30 Uhr begonnen. Alle Projektbeteiligten und Käufer feiern damit den Erfolg einer über ein Jahr dauernden Projektentwicklung bei einem Glas Sekt auf dem Baugelände in der Jahnstraße in Traisa. Die Bauzeit wird nach Angabe des leitenden Architekten Hans Oehmichen ein Jahr betragen. Weitere Projekte dieser Art sind bereits in Planung. Das Motto „Soviel Eigenständigkeit wie möglich – soviel Sicherheit wie nötig“ wird bei der baulichen und konzeptionellen Umsetzung sehr ernst genommen. Konsequenterweise sind barrierefreie und rollstuhlgerechte Bauweise wird auch in den Problemzonen wie Terrassentüren oder im Eingangsbereich garantiert.

Im Foyer sorgt ein Seniorenleistungszentrum für den reibungslosen Ablauf aller angebotenen Service-, Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen. Einrichtungen wie Pflegedienst oder Arztpraxis sind im unteren Bereich der Anlage geplant. Es ist in diesem Haus möglich, bis ins hohe Alter in der eigenen Wohnung mit allem Komfort zu wohnen, ohne sich wie in einem Pflegeheim zu fühlen.

Von Bessungen nach Berlin

(ng). Der Chor der Paulusgemeinde wird am 15. Oktober in der Berliner Kulturkirche St. Matthäus mit dem von Kantor Wolfgang Kleber komponierten Oratorium „Tefilla“ (hebräisch für Gebet) auftreten. Das Werk, das bisher nur in der Pützter-Kirche am Paulusplatz erklang, verbindet Texte aus der jüdischen und der christlichen Tradition. Unter anderem bringt Kleber darin die beiden Eisenstelen „Ecclesia“ und „Synagoge“ zum Tönen, die seit einigen Jahren in dem Park vor der Kirche stehen. Das Berliner Konzert ist Teil des Kulturangebots der Stiftung St. Matthäus, Kunst- und Kulturstiftung der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg.

Darmstädter müssen jedoch nicht nach Berlin reisen, um Tefilla zu hören. Am 13. Oktober um 20 Uhr wird es noch einmal in der Pauluskirche aufgeführt.

Lehrkraft gesucht

(pia). „Mit guten Ergebnissen und einer erfreulichen Erfolgsquote hat die Volkshochschule Darmstadt ihren Hauptschulabschlusskurs jetzt beendet“, so Fachbereichsleiter Paul-Jürgen Schmitz bei der Zeugnisübergabe. Nach einem neunmonatigen Abendkurs haben die Teilnehmer Durchhaltevermögen und Ehrgeiz bewiesen und freuen sich nun über das gute Gesamtergebnis. Durchschnittsnoten von „gut“ und einmal sogar „sehr gut“ konnten verkündet werden.

Der nächste Hauptschulabschlusskurs beginnt wieder im September und ist dank großer Nachfrage bereits ausgebucht. Weitere Interessenten können nur noch in eine Warteliste aufgenommen werden.

Für den nächsten Kurs ab Herbst sucht die vhs dringend eine neue Kursleitung für das Fach Naturwissenschaften. Voraussetzung ist die Lehrbefähigung Sekundarstufe 1 oder 2 bzw. die 2.Staatsprüfung für das Lehramt. Interessenten können sich bei der vhs bewerben.

50 Jahre

13. HOF-FEST

Fester Bestandteil im Bessunger Veranstaltungskalender ist das beliebte Hof-Fest im Weinhaus Gies. Am Samstag, 20. August 2005 ab 11.00 Uhr treten „Garrethy Moss and his Jaguars“ auf. Die Gäste können sich auf eine große Tombola freuen, die Küchencrew wird für beste Verpflegung sorgen.

Helpen Sie mit!
Der Erlös der Tombola kommt wie immer einem guten Zweck in Bessungen zugute.

WEINGUT GIES, BESSUNGER STR. 102, DARMSTADT

Sommer-Endspurt

% WIR HABEN NOCHMALS REDUZIERT! %

Bademode · Dessous · Wäsche · Homewear

GLUMANN

LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstraße 4 · Telefon (0 61 51) 81 94 31
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr · Samstag 9 - 14 Uhr

EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190 · Tel. (0 61 51) 10 10 957
Montag - Freitag 9 - 13 und 14 - 18.30 Uhr · Samstag 9 - 13 Uhr

EINHAUSEN · Mathildenstraße 26 · Telefon (0 62 51) 5 24 56
Montag - Freitag 10 - 13 und 14 - 18.00 Uhr · Samstag 10 - 13 Uhr

Die schönsten Wellen entstehen ganz natürlich.

Innowave®

Bessunger Haar Stube

Moosbergstraße 26
DA-Bessungen
Telefon 0 61 51/66 42 42

Die neue Welle mit pH-Control-System. Freuen Sie sich auf traumhaft lebendiges Haar, schonend umformt und dauerhaft schön.



AUSSTELLUNGEN

10 Jahre Garten- und Kunstbiennale „Vogelfrei“

(ng). Im Mittelpunkt der 6. Garten- und Kunstbiennale „Vogelfrei“ unter dem Thema „Paradies-Gärten“ stehen Werke experimenteller Kunst und Performances. Sie setzen sich mit dem Verhältnis Mensch, Kultur und Natur auseinander. In über dreißig Privatgärten des Darmstädter Komponistenviertels stellt die Kuratorin Ute Ritschel, vom 10. bis 25. September Werke von mehr als sechzig internationalen Künstlern vor. Außerdem findet eine Sonderausstellung „Statt-Paradies“ aus Anlaß 675 Jahre Stadt Darmstadt vom 3.-25. September auf der Bastion des Darmstädter Schlosses statt.

Die Biennale „Vogelfrei“ hat sich zu einem festen Kulturereignis im Rhein-Main-Gebiet entwickelt. Die steigende Zahl internationaler Künstler und der Besucher aus dem In- und Ausland belegen dies nachdrücklich. Mit „Vogelfrei“ wollen die Ausstellungsmacher dazu anregen, experimentelle Kunst mit Abstand aus ungewöhnlichen Perspektiven zu betrachten, sie aber auch mittendrin zu erleben.

Zu sehen sind u. a. folgende Werke. Komponistenviertel, Thema „Paradies-Gärten“: Grüße aus dem Paradies - ein Postkartenprojekt von Helga Franke; Die Blaue Blume, eine betretbare Installation von Gabriele Juvan; Landschaft mit Raben, Ottmar Hörl; Taste of Paradise - eine Performance von Helina Hukkataival (Finnland) und sie können das Paradies an der Milch- und Honigbar von Bärbel Rothhaar schmecken.

Bastion, Thema „Statt-Paradies“: Segelinstallation Haken von Jens J. Meyer; eine filigrane Verspan-

nung, Ping Qiu-Brodwolf; das Blumenkleid Evas letzte Versuchung von Regina Frank und Projektionen von der Bastion (Eröffnungsveranstaltung), Katarina Veldhues und Gottfried Schumacher.

Die Ausstellung beginnt mit dem Symposium „Kunst - Garten - Paradies“ am Samstag, 10. und Sonntag, 11. September jeweils 10-13.30 Uhr, Richard-Wagner-Weg 46.

Öffnungszeiten der Ausstellung „Paradies-Gärten“, Komponistenviertel: 10. - 25. Sept., Mi.-Sa. 15-19 Uhr, So. 15-18 Uhr. Sonderausstellung „Statt-Paradies“ auf der Bastion des Schlosses 3.-25. September. Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 13-18 Uhr, Sa. und So. 11-18 Uhr.

Eintritt Vogelfreibutton: Erw. 4 Euro, Kinder bis 16 J. frei. Bastion: Eintritt 1 Euro. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog. Informationen: www.vogelfreikunst.de

„El arte de mirar“ – Die Kunst des Betrachtens

(pia). In einer Ausstellung im Weißen Turm stellen noch bis zum 3. September 14 Hobbyfotografen aus der spanischen Partnerstadt Logroño und den Mitgliedern der Vereinigung der Fotografen La Riojas ihre Bilder aus. Von Schwarz-Weiß-Fotografien bis hin zu Digitalaufnahmen werden verschiedene Stilrichtungen vorgestellt. Die Ausstellung im Weißen Turm fin-

det in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Darmstadt statt. Die Vereinigung der Fotografen La Riojas besteht seit 1973. Seit 1974 werden jährlich Fotografie-Wettbewerbe veranstaltet. Seit 1983 ist die Gruppe auch Mitglied in der Föderation Internationale de l'Art Photographique. Im Jahr 2002 wurde mit der Organisation eines eigenen Foto-Festivals in Logroño begonnen, das unter dem Namen „nfoto“ jeweils im Herbst stattfindet, um die Kunst der Fotografie einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen. Ein Blick auf die Seite <http://agforioja.galeon.com> gibt einen Eindruck über die Ausstellung. Öffnungszeiten der Ausstellung sind Mittwoch, 15-19 Uhr, Samstag, 11-16 Uhr.



„EISFAHRT“ lautet der Titel einer Ausstellung, die noch bis zum 20. August in der Galerie Netuschil, Adelongstraße 16 zu sehen ist. Elf Wochen lang begleitete der Maler Gerhard Rießbeck eine Expedition des Forscherteams der „Polarstern“ zum Südpol. Die Galerie ist dienstags bis freitags von 14.30-19 Uhr und samstags von 10-14 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 295280) geöffnet. (hf)

**Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!**
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Neue Impulse für die Innenstadt

(hf). Am 17. Juli traf sich der Arbeitskreis Handel in den Geschäftsräumen der ProRegio Darmstadt, Stadt- und Touristikmarketing Gesellschaft e.V. Diskutiert wurden in der Sitzung unter anderem die Parkgebühren in den Darmstädter Parkhäusern. René Savelsberg von der Firma QPark war extra für das Treffen aus Holland angereist. Er teilte mit, daß derzeit ein neues Preiskonzept für Darmstadt angedacht wird und stellte ein neues Park & Smile-System vor. Genaue Angaben zu den neuen Preisen sollen bald bekannt gegeben werden. Der Arbeitskreis Handel zeigte sich sehr erfreut über die angestrebte Preisbewegung der Firma QPark. Doris Stark von ProRegio Darmstadt e.V. berichtete weiterhin über den aktuellen Stand der Aktion „Löwenstarkes Darmstadt“. Bisher wurden 32 Löwen verkauft und zum Teil auch schon bemalt. Beispielfhaft wurde auf der Sitzung der erste fertiggestal-

tete Löwe des Künstlers Willi Bucher präsentiert. Auch das weitere Rahmenprogramm, mit der offiziellen Präsentation der Löwen am 10. September im Carree, wurde vorgestellt. In einem weiteren Punkt des Arbeitskreistreffens erläuterte der Investor Peter Kolb das neue Bauvorhaben des Einkaufszentrums „Boulevard“, das im Fina Block entstehen soll. Mit den Abrückerarbeiten wurde bereits begonnen, die Eröffnung ist für Oktober 2006 geplant. Der Arbeitskreis Handel erhofft sich von diesem Projekt eine Belebung und gleichzeitige Steigerung der Attraktivität der Innenstadt. Zum Abschluß berichtete Maren Feuring von der IHK Darmstadt über den neusten Stand der Entwicklungen in Weiterstadt. Ferner versicherte sie in dieser Sitzung den Arbeitskreis Handel auch weiterhin in diesen Belangen auf dem aktuellen Stand zu halten.

TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst
☎ 06151/896669

Apotheken
13.8. Moosberg-Apotheke
Moosbergstr. 95
☎ 06151/64303
14.8. Fleming-Apotheke
Frankfurter Str. 3
☎ 06151/21929
17.8. Alpha-Apotheke
Rheinstr. 8
☎ 06151/17130
20.8. Fuchs'sche-Apotheke
Bismarckstr. 9
☎ 06151/25636
21.8. Alice-Apotheke
Mauerstr. 1
☎ 06151/76789
24.8. Pelikan-Apotheke
Heidelberger Str. 13
☎ 06151/311866
27.8. Adler-Apotheke
Wilhelminenstr. 13
☎ 06151/26323
28.8. Frankenstein-Apotheke
Heidelberger Str. 85
☎ 06151/312925
31.8. 18.30h Donnersberg-Apotheke
Ahastraße 24
☎ 06151/312916

ASB
„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholddienst:
☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adlungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden
☎ 06151/22050

Stadtteilbibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
26.+27.8. 20h Theater Chaw-werusch „Die Komödiantin“

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
26./27.8. 20.30h, 28.8. 19h, 30./31.8. 20.30h
„Achtung Oma!“
1.9. 20.30h „Erwin - Ein Schweineleben“

Nachbarschaftsheim DA e. V.
Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Schlößchen Prinz-Emil-Garten

14.8. ab 19h Kerb Eberstadt, Rathausplatz
28.8. ab 19h Kerb Griesheim, am Bistro „Labor“

AUSSTELLUNGEN

Galerie Netuschil
(Adelungstr. 16)
Gerhard Rießbeck - Eisfahrt
80 Tage als Expeditionsmaler in der Antarktis - Neue Bilder aus dem Weddellmeer
Noch bis zum 20.8.; Öffnungszeiten: Di-Fr 14.30-19h, Sa 10-14h und nach Vereinbarung

Ev. Matthäusgemeinde
14.8. 10h Gottesdienst m. Taufe
21.8. 10h Gottesdienst m. Taufe
28.8. 10h Gottesdienst

Ev. Paulusgemeinde
13.8. 18h Wochenschlußbandacht
14.8. 8h Abendmahlsgottesdienst
10h Gottesdienst
20.8. 18h Wochenschlußbandacht
21.8. 10h Gottesdienst
27.8. 18h Wochenschlußbandacht
28.8. 10h Abendmahlsgottesdienst

Ev. Petrusgemeinde
14.8. 10h Gottesdienst
18.8. 19h Abendandacht, Altenwohnheim Hermannstr. 10



SOMMERPAUSE. Noch stehen im halbNeun-Theater in der Sandstraße 32 Ferien auf dem Programm; doch am 8. September öffnet das Theater für die Herbstspielzeit seine Pforten. Alte Bekannte stehen gleich zu Beginn auf der halbNeun-Bühne: Am 8. und 9. September, jeweils um 20.30 Uhr, präsentieren die „U-Bahn-Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern“ ihre „Hardcore BingoLottoGlücksrad a capella-Show“. Am 10. September um 20.30 Uhr fragt Iris Stromberger (Bild) „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“ und gibt die schönsten und bekanntesten Lieder von Claire Waldoff zum Besten. Karten gibt es im Vorverkauf im Deutschen Reisebüro (Luisenplatz 1), im Ticketshop im Luisencenter, bei Fritz Tickets & More (Grafenstraße 31) sowie an der Abendkasse des halbNeun-Theaters (an allen Wochentagen ab 19, sonntags ab 18 Uhr geöffnet). Das komplette Programm des halbNeun-Theaters ist im Internet unter www.local-pages.de/halbneun-theater zu finden. (Bild: hf)

(Heidelberger Straße 56)
15.-26.8. (außer Sa + So) 10-17h Sommerferienspiele für Kinder ab 6 J., Minigolfanlage Prinz-Emil-Garten
27.8. 18h Vernissage der Ausstellung „Rings um den Lui - Stadtansichten“, Ausstellungs-dauer: 27.8.-21.9.
30.+31.8. 15-18h Handy-Kurs f. Senioren

Springflute
12.8. ab 19.30h Ortskernfest und Kerb, Weiterstadt

KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche
14.8. 18h Abendgottesdienst im Innenhof
21.8. 10h Gottesdienst m. Abendm.

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12, anschließend Kirchencafé.
Infos bei Pastor Jürgen Grün,
☎ 06151/33497

21.8. 10h Gottesdienst
28.8. 10h Gottesdienst m. Taufe

Ev. Südostgemeinde
14.8. 10h Gottesdienst
21.8. 10h Gottesdienst
28.8. 10h Gottesdienst m. Abendm.

Kath. Pfarramt Liebfrauen
samstags 18h Vorabendmesse
sonntags 10h Hochamt
dienstags 18h Hl. Messe
donnerstags 18h Hl. Messe
freitags 18h Hl. Messe
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
Persönl. Gespräche: Mo+Mi 10-12h, Di 14-17h, Do 10-11h, jeder 1.+3. So im Monat 11-12h



Sommerkonzerte in Bessungen

(ng). In den Ferien, wenn Theater und Konzerthäuser geschlossen haben, ist Bessungen Ziel vieler internationaler Musiker. In der Pauluskirche wird die Reihe der Sommer-Orgelkonzerte auch an jedem Mittwoch im August fortgesetzt. Am 10. August spielt Markus Karas aus Bonn Werke von Bach, Bruhns, Reger, Liszt, Mendelssohn und eigene Kompositionen. Eine ganz andere Mischung präsentiert Elisa Freixa (Brasilien) am 17. August: Cabanilles, Herdia, Alain, Dubois, Messiaen und Zenanon. Vom Barock bis zur Moderne spielt Hideyaki Kobayashi aus Tokio am 24.: Sweelinck, Bach, Knecht, Hindemith und Narita. Brunhilde Engelhardt (Boston) interpretiert Werke von Buxtehude, Bach, Franck, und Bolcom am 31. August. Beginn jeweils um 20 Uhr.

SOMMERFEST

14. August 2005 ab 10.30 Uhr
auf der Tennisanlage Haldy & Böhmann, Roßdorf, GmbH
In den Leppsteinswiesen 22, 64380 Roßdorf · Tel. 0 6154/8 25 82
Leckeres vom Grill · Reichhaltiges Salatbuffett
Tennispielen (gegen eine Spende)
Den Erlös sowie die freiwilligen Spenden dieses Tages erhält das Behindertenzentrum in Roßdorf.

www.tennisanlage-leppsteinswiesen.de

Rundgang

(ng). Morgen (13.) bietet ProRegio Darmstadt e.V. einen Rundgang um die Waldspirale an. Diese Oase am Stadtrand soll einem Viertel am Rande des Stadtkerns zu einer ganz eigenen Ausprägung verhelfen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Durchgang vor dem Palais-Café. Die Karten kosten jeweils 5 Euro; erm. 3 Euro und sind im Vorverkauf in der info darmstadt-Ticketshop Luisencenter, im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353
www.ftcda.de

SPD Bessungen kritisiert Maßnahmen des Aktionsplan Darmstadt Schwerlastverkehr durch Bessungen?

(hf). Auf den kürzlich vom Hessischen Umweltministerium vorgelegten Maßnahmenkatalog, der die Vorgehensweise zur Reduktion des Feinstaubes festlegt, reagiert der SPD-Ortsverein Bessungen in einer Pressemitteilung an diese Zeitung mit Empörung. So sieht eine Maßnahme vor, bei Überschreitung des Tagesmittlerwertes für Feinstaub, die Hügelsstraße und die Zufahrt zum Tunnel von der Rheinstraße für Lastwagen ab 3,5 Tonnen zu sperren. Der LKW-Verkehr soll über die ebenfalls vom Durchfahrtsverkehr hochbelastete Landskronstraße umgeleitet werden. „Da wird der Feinstaub-Ausstoß doch nur von einer Anwohnerstraße in eine andere verlegt und der Weg für die Laster ist viel weiter“, beanstanden Hans-Werner Erb und Sabine Seidler vom Ortsvereins-Vorstand, beide auch Fraktionsspitzen der SPD in der Stadtverordnetenversammlung. Die Feinstaubbelastung werde so nicht reduziert, sondern nur verlagert. Es könne doch nicht sein, daß nur die Vermeidung der Obergrenzen der EU-Richtlinie ausgerechnet an der Meßstelle in der Hügelsstraße das Maß aller Dinge sei,

für das man dann eine höhere Belastung in vielen anderen Straßen in Kauf nehme, ganz zu schweigen von der Immissionsbelastung durch zusätzlichen Lärm. Die Sprecher des Ortsvereins bedauern, daß der Aktionsplan das von der SPD seit langem geforderte Nachtfahrverbot für LKws nicht beinhaltet und ein Durchfahrtsverbot für schwere LKws nur in West-Ostrichtung. „Auch hier ist offenbar nur die ausschließliche von Westen her befahrbare Hügelsstraße für den Landesplan interessant, dabei ist der Durchfahrtsverkehr von Osten her gerade für Bessungen hoch problematisch. Durch die Heinrichstraße, die Nieder-Ramstädter-Straße, Klappacher- und Landskronstraße tobt der Schwerlastverkehr von der B 26 und der B 426 doch genauso wie von der A 5 von Westen her“, so Hans-Werner Erb und Sabine Seidler in ihrer Pressemitteilung. Sie verweisen auf den Luftreinhalteplan des Magistrats, der für Darmstadt vor allem auch präventive Maßnahmen vorsehe. „Eine rein reaktive Sperrung der Hügelsstraße nur bei Überschreitung der Meßzahl-Obergrenzen ist unzureichend, da muß man

sich wesentlich mehr einfallen lassen“, so der Ortsverein-Vorstand. Letztlich müsse man aber die Dieselfilter gesetzlich genauso konsequent durchsetzen wie seinerzeit die Katalysatoren.

Viko-Tanztheater

(ng). Tempus fugit – die Zeit flieht. Wer unter den Erwachsenen weiß das nicht? Jüngere Menschen sehen das nicht immer so – die Zeit kann auch dahinkriechen, zäh wie Kaugummi sein, sie kann einem gestohlen werden. Zeit ist ein spannendes Thema. Das findet auch das Viko-Tanztheater unter Leitung von Irene Schmidter, das die Zeit zum Thema seiner Aufführung im Jahre 2005 gemacht hat. Deshalb also noch mal: Tempus fugit – eine tänzerische Collage zum Thema Zeit, wird am 15. September im Moller-Haus aufgeführt und zwar gleich zweimal: um 18.30 Uhr und um 20 Uhr. Und übrigens: Als Bühnendekoration braucht das Tanztheater noch große Uhren, besonders eine Sanduhr. Falls Sie helfen können, geben Sie bitte dem Sekretariat der Viko eine Nachricht!

Vorletztes Wochenende der diesjährigen Festspielsaison Mit Tango und Trompetenklang

(ng). Zwei „Faszinationen“ unterschiedlichster Art versprechen die Darmstädter Residenzfestspiele an ihrem vorletzten Wochenende der diesjährigen Festspielsaison. Am Freitag (12.8.) bringt ein fabelhaftes Tanzpaar aus Argentinien das Lebensgefühl des Tango in den Innenhof des Kollegiengebäudes. Juan Camerlingo & Diana del Valle verbinden in Tango Fascinación sowohl Merkmale traditioneller Tangomusik als auch moderne Elemente des zeitgenössischen „Tango Nuevo“. Auch die Musik ist authentisch: Es spielt das Ensemble „Atipico“ unter der Leitung des Gitarristen Gabriel Battaglia, das aus argentinischen Profimusikern besteht und jedes Konzert zu einem musikalischen Leckerbissen macht. Denn wer wie sie mit dem Wasser des Rio de la Plata getauft ist und schon unzählige Konzerte mit den namhaftesten Orchestern (u.a. José Libertella Sexteto Mayor, Orquesta Estable del Teatro Colón, Osvaldo Piro, Alfredo Marcucci) gespielt hat, beherrscht die Bandbreite und Ausdrucksmöglichkeiten des Tango

Argentino durch und durch. Zahlreiche Begegnungen mit Astor Piazzolla haben das Ensemble musikalisch wie auch menschlich besonders geprägt. Die erstklassige Sängerin Monica Rodriguez aus Buenos Aires setzt den Darbietungen mit ihren tiefgehenden Interpretationen des immer wieder leidvollen, gelegentlich süßen, aber auch lebendigen Tango-Themas musikalisch die Krone auf. Ursprünglich haben sich die fünf Musiker des Dresdner Blechbläserquintetts zusammengefunden, um vor allem das sehr reiche frühbarocke und barocke Repertoire an Bläsermusik zu spielen. Inzwischen reicht ihre musikalische Palette von prunkvoll-majestätischen Barockklängen über klassische und romantische Stücke bis zum Ragtime-Sound von Scott Joplin. Daß es alle musikalischen Genres und Zeitepochen mit gleicher Souveränität zum Klingen bringt, wird das Blechbläserquintett der Staatskapelle Dresden am Sonntag (14.) bei „Fascinación Brass“ unter Beweis stellen. Die Musiker gehören der Staatskapelle Dresden in

führenden Positionen an und repräsentieren die weltbekannte Bläserkultur eines der traditionsreichsten Orchester unserer Zeit. Beide Veranstaltungen finden jeweils um 20.30 Uhr im Innenhof des Kollegiengebäudes (Regierungspräsidium) am Luisenplatz statt. Karten zwischen 16 und 28 Euro (Tango Fascinación) bzw. zu 22 Euro (Fascinación Brass) sind erhältlich im Ticketshop im Luisencenter, Tel.: 06151/2799999, bei allen an das Internet angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie direkt im Internet unter www.residenzfestspiele.de.

Führung

(ng). Regelmäßig im gesamten Jahr bietet ProRegio Darmstadt e.V. mit der Stiftung Hessischer Jägerhof an jedem Sonntag im Monat eine öffentliche Führung im Museum Jagdschloß Kranichstein an. Unter Leitung von Gästeführerin Almuth Klein treffen sich die TeilnehmerInnen am Sonntag, den 14. August um 15 Uhr an der Kasse des Museums. Im Eintrittspreis sind die Führungskosten mit enthalten.



GROSSE KUNST VON KLEINEN LEUTEN entstand während eines Malprojektes in der Kindertagesstätte der Andreaskirche. Den Eltern der kleinen Künstler wurden die phantasievollen bunten Bilder im Rahmen einer Vernissage vorgestellt. Diese fand im Garten einer Kindergärtnerin statt. Den Kids war dieser Garten als „Naherholungsgebiet“ unweit der Kita vom Kirschenpflücken, sowie der Weintrauben- und Kürbisernte schon sehr vertraut. Nun jedoch hatte sich der Obstgarten in einen Kunstgarten verwandelt. Die Eltern staunten nicht schlecht angesichts der ausgestellten Exponate. Bei der Versteigerung einiger Bilder kam ein kleiner Betrag für den geplanten Umbau der Kita zustande. Bis zum 15. August sind die Kunstwerke im Kirchsaal der Andreaskirche zu besichtigen. Obiges Bild zeigt das Auktionarenehepaar Vogel bei der Versteigerung der Bilder. (hf)

PAPRIKA
Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt · Telefon 06151/9 51 81 60

Frisches Gemüse & Obst der Saison direkt vom Bauern!

- **Freitags Frischer Fisch**
An anderen Tagen auch auf Bestellung
- **10% Rabatt auf unsere original englischen Lebensmittel**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 20.00 Uhr durchgehend
Sa.: 8.30-18.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

Bayerischer Biergarten
Darmstadt
Gasthaus „Zum Scheinheilgen“

Kastanienallee 4 • 64289 Darmstadt • Tel. 061 51/71 1163
www.bayerischer-biergarten.de

Täglich von 11.00-23.00 Uhr geöffnet

„Hessenschau Darmstadt“: Ein erlebnisreicher Ferientag für die ganze Familie

(ng). Sandkuchen backen, Türme bauen, malen, basteln und nach Herzenslust toben – zur „Hessenschau Darmstadt“ vom 27. August bis 4. September erwartet junge Besucher auf dem Darmstädter Meßplatz ein wahres Spielparadies. Es heißt „Mehr Zeit für Kinder“, erstreckt sich – teils in der Halle, teils im Freien – über stolze 650 Quadratmeter und besteht aus mehreren Erlebniszonen.

Ganz nach Geschmack und Temperament können die Kids in einem Spielbereich verweilen oder verschiedene Angebote ausprobieren. Langweilig wird es ihnen sicher nicht, dafür sorgen geschulte Moderatoren mit spannenden Wettspielen und tollen Ideen.

Mit Programmpunkten wie „Mehr Zeit für Kinder“ spricht die „Hessenschau“ in diesem Jahr besonders Familien an. Ein Blick auf den Kalender hat den Veranstalter, die Gesellschaft für Ausstellungen in Darmstadt (GAD), dazu veranlaßt. „Die Messe fällt in die Schulferien, das ist erfahrungsgemäß eine Zeit, in der Familien nach Anregungen für gemeinsame Erlebnisse suchen“, erläutert GAD-Geschäftsführerin Marina Kohmer. Solche Erlebnisse sollen sie auf der „Hessenschau“ finden. Marina Kohmer: „Wir möchten, daß Familien bei uns einen abwechslungsreichen Tag verbringen, an den sie sich noch lange gerne erinnern.“

Neben dem Spielparadies „Mehr Zeit für Kinder“ verspricht die Sonderschau „Sand World“ reichlich familiären Gesprächsstoff. Klein und Groß werden einträchtig staunend vor bis zu drei Meter hohen Nachbildungen berühmter Bauwerke stehen und deren Schöpfer bewundern.

Denn das römische Kolosseum, Londons Big Ben und König Ludwigs Märchenschloß Neuschwanstein sind aus reinem Sand erbaut. Grobkörnigem Speisensand allerdings, der zu Blöcken gepreßt und anschließend mit Schneide- und Schnitzwerkzeugen bearbeitet wird. Wie das geht, lernen Papa und Mama durch Zuschauen und in Sandskulpturen-Workshops, während sich der Nachwuchs in einer großen Sandkiste vergnügt.

Für ein unterhaltsames Bühnenprogramm ist im Veranstaltungszelt gesorgt. Hier geben sich beliebte Interpreten volkstümlicher Musik wie The Entertainers, das Duo Treibsand, die Rodensteiner und Publikumsliebbling Mara Kayser das Mikrofon in die Hand. In den Pausen zeigen Modenschauen, was Mama, Papa und die Kinder in diesem Sommer tragen – verbunden mit einem Gewinnspiel, bei dem Tagesfahrten nach Stuttgart zum

Musical „Elisabeth“ zu gewinnen sind. Konzerte und Theateraufführungen für Kinder und Erwachsene runden das Bühnenprogramm ab.

Nach dem Besuch des lebhaften Veranstaltungszelts kommen Familien im Gartenparadies der Messe zur Ruhe. Bunte Blütenpracht wechselt ab mit schattenspendenden Gewächsen und auch ein Teich mit Wasserlauf fehlt nicht. Lauschige Plätzchen laden zum Verweilen ein. Sie bilden den perfekten Rahmen für entspannende Momente am Rande des Messegesehens.

Sind diese Momente genügend auskostet, können Eltern und Kinder auch einmal getrennte Wege gehen. Auf die Drei- bis Sechsjährigen wartet im Messekindergarten liebevolle Betreuung. Das gibt den Erwachsenen die Möglichkeit, sich für eine bestimmte Zeit ganz auf das Produkt- und Informationsangebot zu konzentrieren.



Das Angebot von rund 300 Ausstellern bildet traditionell den Schwerpunkt der beliebten Verbrauchermesse. Alle wichtigen Themenbereiche des täglichen Lebens und der privaten Investition sind in den 13 Messehallen und auf dem Freigeleände zwischen Alsfelder- und Marburger Straße zu finden: Bauen/Renovieren, Wohnen und Einrichten, Haushalt, Ernährung, Mode, Gesundheit, Freizeit, Auto und vieles mehr. Spirituelle Akzente setzen die Dekanate der katholischen und der evangelischen Kirche.

Ihre Tore hält die „Hessenschau Darmstadt“ an allen Messetagen von 10-18 Uhr offen. Auch bei den Eintrittspreisen zeigt der Veranstalter Herz für Familien: Kinder in Begleitung Erwachsener bis einschließlich zwölf Jahre haben freien Eintritt. Für Kinder ab 13 Jahren kostet der Eintritt 3,50 Euro, die Erwachsenen zahlen 5 Euro. Den Ausstellungskatalog gibt's zur Eintrittskarte gratis dazu.

Zur Messe gelangt man bequem mit der Straßenbahn – die Linien 4 und 5 halten direkt am Eingang Alsfelder Straße. Autofahrer finden im nahen Parkhaus Bürgerparkviertel (Hundertwasserhaus) vergünstigte Plätze.

An den Wochenenden kann der Parkplatz der Firma Merck in der Frankfurter Straße genutzt werden. Von dort fahren Pendelbusse zum Messegelände.

Hindernisfahrten durch Darmstadt



DIE FERIENZEIT ist die Zeit der Baustellen. Auch in Darmstadt wird gebaggert und geschaufelt, gleich mehrere größere Baustellen führen in den nächsten Wochen zu Verkehrsbehinderungen. Am Donnersbergring (unser rh-Bild) arbeitete zuerst die Süd Hessische und verlegte neue Wasserrohre. Ab Montag (15.) setzt das Straßenverkehrsamt an gleicher Stelle die Bauarbeiten fort, um den Straßenbelag zu erneuern. (Zum Bericht)

Baustellen in Darmstadt: Fahrbahnerneuerung und Verlegung von Wasserleitungen HSE und Straßenverkehrsamt im Baustellenstreß

(pia). Am Montag (15.) beginnen im **Donnersbergring etwa 100 Meter nach der Kreuzung Rüdeshheimer Straße bis zur Besunger Straße** die Arbeiten der Straßenerneuerung. Es werden Fräs- und Asphaltierungsarbeiten ausgeführt. Im ersten Bauabschnitt (Dauer etwa eine Woche) wird die westliche Fahrbahnhälfte ausgebaut. Im zweiten Bauabschnitt, ab dem 22. August, wird im Anschluß die östliche Fahrbahnhälfte erneuert. Während dieser Bauphase ist die Zufahrt in die Weinbergstraße, Kurzer Weg und Sandbergstraße nicht möglich. Diese Straßen müssen über die Heidelberger Straße befahren werden. Auch hierfür wird eine Bauzeit von einer Woche vorgesehen. Der Verkehr wird jeweils einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Zufahrten zu privaten Grundstücken sind während der jeweiligen Bauphasen nicht möglich. Während der gesamten Bauzeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden daher gebeten, diesen Streckenabschnitt großräumig zu umfahren.

Straßenbauarbeiten in der Eschollbrücker Straße / Ernst-Ludwig-Park

(pia). Am 1. August begannen im Bereich der Eschollbrücker Straße / Einfahrtbereich des Neubaugebietes Ernst-Ludwig-Park Straßenbauarbeiten. Die Arbeiten werden voraussichtlich am 2. September abgeschlossen sein. Folgende Bauarbeiten werden ausgeführt:

1. Verlegung des Radweges entlang der Eschollbrücker Straße bis in Höhe der Einmündung Fünfkirchner Straße. Herstellen einer Versickerungsmulde zwischen Fahrbahn und Radweg.
 2. Aufbringen von Verkehrsinseln und Herstellen von zwei Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer auf der Eschollbrücker Straße.
 3. Fahrbahnsanierung im Einmündungsbereich Anne-Frank-Straße / Eschollbrücker Straße.
 4. Umbau des Einmündungsreiches Fünfkirchner Straße / Eschollbrücker Straße.
- Für die Dauer der Bauarbeiten wird die Zufahrt in die Anne-Frank-Straße über die Eschollbrücker Straße gesperrt. Umleitungsmöglichkeiten werden über die Fünfkirchner Straße und den Heimstättenweg möglich sein.

Fahrbahnerneuerung in der Landskronstraße von der Heidelberger Straße bis zur Ludwigshöhestraße

(pia). Am 9. August begannen in der Landskronstraße im Abschnitt von der Heidelberger Stra-

ße bis zur Ludwigshöhestraße die Arbeiten der Straßenerneuerung. Die Arbeiten werden in drei Abschnitten aufgeteilt. Zuerst wird die südliche Fahrbahnhälfte ausgebaut, im Anschluß daran ein ca. 3,0 m breiter Mittelstreifen und als dritter Abschnitt die nördliche Fahrbahnhälfte.

Da eine grundsätzliche Erneuerung der Fahrbahn nötig ist, wird für die gesamte Bauzeit vier Wochen einkalkuliert. Bauende soll spätestens am 6.9. sein. Während dieser Zeit wird der Parkstreifen entlang der Landskronstraße als Fahrbahn mitbenutzt. Es wird ein absolutes Parkverbot angeordnet, die Fahrbahnbreite wird auf mindestens 2,75 m reduziert. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist während der jeweiligen Bauphasen nicht möglich.

Es können folgende Straßen in Richtung Landskronstraße nicht befahren werden:

1. Bauabschnitt Südliche Fahrbahnhälfte vom 9.8.-17.8. Freiligrathstraße und Brüder-Knauß-Straße (der südliche Teil ab Hausnummer 72)

Die Zu- und Abfahrt muß während der Bauarbeiten über die Ludwigshöhestraße und die Paul-Wagner-Straße erfolgen!

2. Bauabschnitt Im 2. Bauabschnitt wird ein ca. 3,0 m breiter Mittelstreifen erneuert. Die Zu- und Abfahrten in

die Seitenstraßen sind dann wieder möglich. Baubeginn wird der 18.8. sein, als Bauende wird der 23.8. angesetzt. 3. Bauabschnitt Nördliche Fahrbahnhälfte ab dem 24.8.-3.9.

Kiesbergstraße, Sturzstraße und Brüder-Knauß-Straße (der nördliche Teil ab der Hausnummer 69) Die Zufahrt muß während der Bauarbeiten über die Moosbergstraße erfolgen. Für abschließende Markierungsarbeiten kann mit zusätzlichen zwei Arbeitstagen gerechnet werden. Am 6.9. müßten alle Bauarbeiten im Bereich der Landskronstraße abgeschlossen sein. Die Bushaltestelle der Linie R „Heidelberger Straße“ wird unmittelbar vor der Kreuzung Heidelberger Straße verlegt.

HSE erneuert Wasserleitung in der Nieder-Ramstädter Straße (hf). Die HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) verlegt seit dem 8. August eine neue Wasser-versorgungsleitung in der Nieder-Ramstädter Straße. Gearbeitet wird im Abschnitt zwischen Heinrichwingertsweg und Jahnstraße. Während der Arbeiten kann es im Bereich der Baumaßnahme zu Druckschwankungen und zur Trübung des Trinkwassers kommen. Die Trübungen sind nicht gesundheitsschädlich – das Trinkwasser kann wie gewohnt genutzt werden. Es wird lediglich empfohlen, das Wasser einige

Flohmarkt für Kindersachen

(ng). Am 23.9. von 15-17 Uhr findet bei der Ev. Andreaskirche Darmstadt, Paul-Wagner-Str. 70, ein Flohmarkt für Kindersachen statt. Veranstalter ist der Förderverein Rüsselbände e.V. Tische werden bereitgestellt. Kinder der Flohmarktverkäufer dürfen bei gutem Wetter mit eigener Decke im Atrium verkaufen. Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 06151/663302

Segeln im Ijsselmeer

(ng). Ein Aktivurlaub für Frauen mit und ohne Segelkenntnisse veranstalten die evangelischen Frauen in der Zeit vom 27.8.-2.9. Die Kaat Mossel, ein 28 Meter langer Klipper mit zwei Masten, und eine Frauencrew erwartet die Urlauberinnen.

Nach Anweisung der Skipperin und ihrem Maat lernen die Frauen gemeinsam das Schiff klar zu machen, Segel zu setzen und die Schwerter hochzukurbeln. Die Route hängt von Wind, Gezeiten und den Wünschen der Gruppe ab. Abends wird ein Hafen für die Nacht angesteuert.

Infos zur Segelreise und den Gesamtkatalog „FrauenReisen“ gibt es bei: FrauenReisen, Elke Seipel, Tel: 06151/6690-154, E-Mail: frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, und im Internet: www.EvangelischeFrauen.de.

Jazz und Chormusik

(pia). „The 64 Jazz-Quartet“ tritt am Sonntag (14.) um 11 Uhr mit einem breit gefächerten Repertoire aus Modern Jazz, lateinamerikanischen Stücken und eigenen Kompositionen oder Arrangements im Herrgarten auf. Zur gleichen Zeit bestreitet der „Chor 2000“ ein offenes Singen im Orangeriegarten.

ANGEBOT IM AUGUST



HAARmonie da Pietro

Eschollbrücker Straße 3
64283 Darmstadt
Tel. & Fax: 06151/318204

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Auf jede DAUERWELLE 10% RABATT für Damen und Herren



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seltene Luftaufnahme von Bessungen



DIESE SELTENE LUFTAUFNAHME von Bessungen, entstanden um 1930, ist als Reproduktion (Postkarte) im Ralf-Helriegel-Verlag in der Waldstraße 1, 64297 Eberstadt und in der „Ludwigsklausur“ auf der Ludwigshöhe für 2,50 Euro erhältlich. Und zwar solange der Vorrat reicht.

berkemann



Velours-Toeffler

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de

Keine Wünsche und Vorstellungen sollen respektiert werden.
Auch wenn ich mich nicht mehr dazu äußern kann.

Ich habe eine Patientenverfügung.

Palliativ- und Hospizdienst Darmstadt
Telefon 0 61 51/4 03 76 76
www.palliativ-hospizdienst.de
Spendenkonto 7 133 440
Kreissparkasse Groß-Gerau
BLZ 508 525 53
Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz
www.hospiz.net

Politprominenz in der Tennis-Oase



ZU EINER TENNIS-SCHNUPPERSTUNDE fanden sich am 4. August hochkarätige SPD-Politiker in Darmstadt ein: Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Darmstadt, und der ehemalige Ministerpräsident des Landes Niedersachsen Sigmar Gabriel, der sich als Spitzenkandidat im Wahlkreis Salzgitter-Wolfenbüttel zur Bundestagswahl stellt. Gemeinsam mit Darmstädter Kindern nahmen sie in der Tennis-Oase Darmstadt ersten Ballkontakt auf. Unterstützt wurden die beiden Politiker dabei von den Tennis-Profis Petra Winzenhöller und Ulrike Lösch. (Bild: rh)

ARGE Darmstadt: Angebote für arbeitslose Jugendliche

(hf). Die ARGE Darmstadt – Zentrum für Arbeit und Existenzsicherung – bietet für Darmstädter Jugendliche, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II beziehen, jeden Mittwoch jeweils um 8.30 und 13.30 Uhr eine Infoveranstaltung über Ausbildungs- und Arbeitsangebote an. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Jugendberufshilfe des Internationalen Bundes für Sozialarbeit in den Räumlichkeiten der ARGE Darmstadt, Groß-Gerauer Weg 3 statt. Für Betriebe, die ausbilden möchten oder einem Jugendlichen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung anbieten wollen, bestehen Unterstützungs- und finanzielle Fördermöglichkeiten. Für Infos stehen das Arbeitgeber-Team sowie das U 25-Team der ARGE zur Verfügung: Tel. 06151/42854-110 oder 42854-108; per Mail: ARGE-Darmstadt-Team7220@arbeitsagentur.de.

Spezialstation für Schlaganfallpatienten wurde vergrößert Stroke Unit auf acht Betten erweitert

(hf). Große Freude in der Neurologischen Klinik des Klinikums Darmstadt: Die seit 2001 mit vier Betten bestehende Stroke Unit (Spezialstation für Schlaganfallpatienten) wurde bei der jetzigen Re-Zertifizierung nicht nur bestätigt, sondern auch auf acht Betten vergrößert. Mit vier Betten ist die Spezialstation für Schlaganfallpatienten der Neurologischen Klinik in Eberstadt bereits seit 2001 als „überregionale Stroke Unit“ zertifiziert. Bei der jetzigen Re-Zertifizierung kamen die Prüfer der Deutschen Schlaganfallgesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe zu einem durch und durch positiven Gesamturteil: Sie bescheinigten der Einrichtung erneut hervorragende Prozessqualität im ärztlichen und pflegerischen Bereich sowie die Vorhaltung aller geforderten Diagnostik- und Therapie-Angebote. Gleichzeitig weiteten sie die Zertifizierung auf weitere vier Betten aus – sehr zur Freude von Prof. Dr. Detlef Claus, Direktor der Neurologie, und seiner Mitarbeiter: „Wir sehen darin eine Bestätigung unserer Arbeit und den Beleg dafür, daß das Angebot der Stroke Unit in Eberstadt einmalig in Südhessen ist“, so Claus.

Da die Bezeichnung Stroke Unit nicht geschützt ist, sieht Claus in der Zertifizierung die beste Möglichkeit, „sich von Einrichtungen abzugrenzen, die sich zwar auch als Stroke Unit bezeichnen, das dafür erforderliche medizinische Angebot aber in der Regel nicht gewährleisten.“ Auch für Patienten bringe die Zertifizierung mehr Transparenz, denn „sie ist ein objektiver Maßstab für das medizinische Angebot und die Qualität der geleisteten Arbeit.“ Voraussetzung für die Zertifizierung sind neben der nachzuweisenden Prozessqualität auch die 24h-Anwesenheit eines Arztes, die 24h-Möglichkeit der Angiographie der Hirngefäße sowie der Lyse-Behandlung, die Verfügbarkeit eines Computer- oder Kernspintomographen sowie die intensivpflegerische Betreuung der Patienten inklusive Monitoring. Auf der Eberstädter Stroke Unit besteht außerdem die Möglichkeit einer Ultraschall-Untersuchung des Herzens (UKG und TEE).

Daß die Betreuung auf einer ausgewiesenen Stroke Unit für Schlaganfallpatienten von entscheidender Bedeutung für ihre Heilungschancen ist, belegen zahlreiche Untersuchungen: Danach haben nur diejenigen Patienten Aussicht auf annähernd vollständige Genesung, bei denen innerhalb eines Zeitfensters von drei – in Ausnahmefällen von sechs – Stunden nach Eintritt des

Werner J. Rein
prakt. Tierarzt
64295 Darmstadt
Moltkestraße 50
Telefon 061 51/66 29 51

Nächste Sprechstunde am 22. August 2005

Sprechzeiten:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
10-12 16-18	8-10 16-18	17-20	10-12 19-22	10-12 16-18	10-11

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

URLAUB 2005

luftpumpe

Wählen Sie Ihr Reiserad aus unserem Angebot von Wanderer, Riese & Müller oder Fahrrad-Manufaktur

Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstraße 233
64297 Darmstadt-Eberstadt
http://www.luftpumpe.de
info@luftpumpe.de

Mo - Fr 9-18.30 Uhr
Sa 9-14.00 Uhr
phon 0 61 51/29 18 84
fax 0 61 51/29 27 39

SOMMERFESTPREISE

FLYER DIN A6
beidseitig vierfarbig bedruckt,
250 g/m²-Papier,
Daten geliefert*
500 Stück € **89,-**
1.000 Stück € 166,-
5.000 Stück € 225,-
10.000 Stück € 310,-

FLYER DIN A4
gefalzt auf DIN A5,
beidseitig vierfarbig bedruckt,
170 g/m²-Papier,
Daten geliefert*
1.000 Stück € **178,-**
5.000 Stück € 358,-
10.000 Stück € 553,-

VISITENKARTEN
85 x 55 mm, 300 g-Karton
einseitig ein- bis vierfarbig
bedruckt, Daten geliefert*
200 Stück € **19,90**
beidseitig bedruckt € 24,90

BRIEFBOGEN
DIN A4, einseitig einfarbig
bedruckt, 80 g/m²-Papier,
Daten geliefert*
500 Stück € **39,90**
vierfarbig € 99,90

* Entwurf auf Anfrage;
Satzkosten je nach Aufwand

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Wir machen Drucksachen >>>

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Fon: 0 61 51/88 00 63 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de
ISDN: 0 61 51/8 80 06 - 58 (Leonardo)
www.wir-machen-drucksachen.de

Alle Preise zzgl. MwSt.

Info Schlaganfall

Ein Schlaganfall ist Folge einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns. Diese kann verursacht sein durch eine Mangeldurchblutung (Ischämie), weil ein zum Gehirn führendes Blutgefäß plötzlich verstopft wird, oder durch eine Blutung ausgelöst durch den plötzlichen Riß eines Blutgefäßes. Durch diese Vorgänge erhalten die Nervenzellen im Gehirn zu wenig Sauerstoff und Nährstoffe, so daß sie absterben. Eine umschriebene Mangel-durchblutung des Gehirns ist bei weitem die häufigste Ursache eines Schlaganfalls. Sie kann auf verschiedenen Wegen zustande kommen: Bei einer Thrombose verschließt sich eine Arterie durch einen Blutpfropf, den sogenannten Thrombus, der sich in einem größeren oder kleineren Blutgefäß des Gehirns gebildet hat. Solche Gefäßverschlüsse entstehen meist nicht in gesunden Hirngefäßen, sondern in solchen, deren Wand durch Kalk- und Fettablagerungen bereits geschädigt ist. Von einer Embolie als Ursache spricht man, wenn sich Blutgerinnsel im Herzen oder in den großen zum Gehirn führenden Gefäßen gebildet haben. Von einem solchen Blutgerinnsel können sich Teile lösen, die durch den Blutstrom in das Gehirn gelangen und dort ein wichtiges Blutgefäß verschließen.

Schlaganfalls mit der Lyse-Behandlung begonnen wird. Die Lyse ist ein Verfahren, bei dem Medikamente zur Blutverdünnung intravenös gegeben werden, um so das Blutgerinnsel (Thrombus), das eine Arterie im Gehirn verstopft hat, aufzulösen. Ist mehr Zeit vergangen, sind bereits irreversible Schäden entstanden, das heißt die unterversorgten Hirnzellen sind bereits abgestorben. Da das Lyse-Verfahren aber auch nicht ungefährlich ist und im ungünstigsten Fall zu Hirnblutungen führen kann, darf es nur von ausgewiesenen Spezialisten und unter strengster Beobachtung durchgeführt werden. In der Neurologischen Klinik des Klinikums Darmstadt läuft das so ab: Wird ein Patient mit akutem Schlaganfall in Eberstadt eingeliefert, wird sofort eine Computertomographie (CT) gemacht, um eine Hirnblutung auszuschließen. Bestätigt sich der Verdacht auf einen Thrombus und liegt der Beginn der Beschwerden weniger als drei Stunden zurück, beginnen die Neurologen sofort mit der systemischen Lyse. Liegt der Beginn zwischen drei und sechs Stunden zurück, sollte ein MRT (Magnet-Resonanz-Tomogramm) angefertigt werden: Zeigt es ein sogenanntes Mismatch, das heißt ein Areal, in dem der Funktionsstoffwechsel der Zellen zwar gestört ist, die Restdurchblutung aber noch ausreicht, um den Stoffwechsel vorübergehend aufrecht zu erhalten und das Absterben der Zellen zu verhindern, kann auch jetzt noch mit der systemischen Lyse begonnen werden. Zeigt sich ein Verschluss, wird eine lokale Lyse-Behandlung eingeleitet. Liegt kein Mismatch vor oder sind bereits mehr als sechs Stunden vergangen, ist eine Lysebehandlung nicht angezeigt.

Der alles entscheidende Faktor bei der Behandlung des Schlaganfalls ist also die Zeit („Time is brain“). Untersuchungen belegen, daß Patienten, bei denen nicht innerhalb dieses Zeitfensters mit der Lyse begonnen wurde, in 50 Prozent der Fälle behindert bleiben und in einem Siedel auf Heimpflege angewiesen sind.

Deshalb sind zwei wichtige Parameter für die Qualität der medizinischen Betreuung Zeitangaben: Zum einen geht es darum, wie viel Zeit zwischen dem Eintritt des Schlaganfalls und dem Beginn der Lyse-Behandlung vergeht (sogenannte „stroke to needle time“, SNT), zum anderen um die Zeit zwischen der Einlieferung in die Klinik und dem Lyse-Beginn („door to needle time“, DNT).

In der Eberstädter Klinik konnte die durchschnittliche SNT inzwischen auf knapp unter drei Stunden gesenkt werden, die DNT sogar auf gut eine Stunde.

„Vor diesem Hintergrund können wir nur immer wieder an die Patienten appellieren, beim Auftreten von Schlaganfallsymptomen keine Zeit zu verlieren und sofort einen Arzt aufzusuchen oder den Rettungswagen zu rufen“, so der Klinikdirektor.

Und Claus lobt: „Daß es uns gelungen ist, nun mit acht Betten als überregionale Stroke Unit zertifiziert zu werden, ist eine große Leistung aller Beteiligten in der Neurologie, aber auch des gesamten Klinikums, denn ohne die hervorragende interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Beispiel mit der Radiologie und ohne die Unterstützung der Betriebsleitung wäre das sicher nicht möglich gewesen.“

KONTAKTE

Conny 27J. aus Darmstadt blond, große OW sucht Fl...kontakt. Alter u. Aussehen Nebensache. Wähle 11841 verlange Conny

Jessica, gerade 18, aus Darmstadt noch unerfahren aber neugierig sucht netten Mann für Spass und mehr! ☎ 0137-7070019

Ficktreffen 11852 in Darmstadt u.U.

BEKANNTSCHAFTEN

Ehefrau 28J. macht fast alles mit. Auch Tagesfreizeit, sucht Sextreffs bei sich zu Hause! KV 0711-9490949

ANZEIGENANNAHME Tel.: 06021/3595-0 Fax: 06021/3595-55

Andrea-Escortservice

Zauberhafte Girls ab 18! NUR Haus- & Hotelbes. 0172-8198290 - andrea-escort.de

Partykreis Airport Di., Do., 9-14h - Di., + Do., Sa. ab 20h - So. ab 15h für Paare & Singles 06105-921144

MONLIGHT CLUB-BAR Montag - Freitag Happy Hour: Stark reduzierte Getränkepreise NEU: Montag bis Samstag 10h bis 04h. Auch Haus- und Hotelbesuche!!!

ANZEIGENANNAHME Tel.: 069/420850 Fax: 069/42085400

Skatclub sucht Unterkunft

EBERSTADT (ng). Urlaubsbedingt müssen die freitäglichen Skat-Übungsabende des Skatclub 88 Eberstadt e.V. in der Gaststätte „Zur Rose“ für den Monat August in Eberstadt ausfallen. Für die drei verbleibenden Freitage ist der Skatclub auf der Suche nach einem geeigneten Ausweichquartier, es wird Platz für ca. 16 Spieler benötigt. Die Räumlichkeit sollte von 18-23.30 Uhr, jeweils freitags, zur Verfügung stehen. Kontakt: Tel. 0175/8009526.

Kleinanzeigen

Computerhilfe & PC-Reparatur! Komme direkt, auch Sa. und So. ☎ 06167/912944

DA-Eb.: abgeschl. Abstellplatz, L 5,70 - B 2,90 - H 2,40 - ab 1.9. zu verm. Miete 40,- E. ☎ 06151/51062

„Das Griesheimer Haus“ Eine historische Erzählung von Ernst Pasque Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz: Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3 Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59 E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Trautheimer Grenzgang

MÜHLTAL (GdeM). Der Trautheimer Grenzgang findet in diesem Jahr am 4. September statt. Dazu sind alle Mühltaler, insbesondere die des Ortsteiles Trautheim, herzlich eingeladen. Die Wanderer treffen sich um 11.30 Uhr am DRK Bildungs- und Tagungszentrum. Von dort geht es, angeführt von der Trautheimer Ortsvorsteherin Brigitte Hayn, Dr. Reinhold Zwickler, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel und Bürgermeister Gernot Runtsch, in Richtung Kohlbergweg, am Friedhof der Diakonie vorbei zur Alte Dieburger Straße über Dornwegshörsstraße, Wagenscheinweg, Röderstraße, Bessunger Forst Richtung Bürgersaal. Dort findet auch die Schlußrast statt. Bei der Schlußrast am Bürgersaal können sich die Wanderer bei Gulaschsuppe und Brötchen stärken. Wie bereits bei den anderen Grenzgängen durchgeführt, wird für Essen und ein Getränk ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben.

amaluna ganzheitlich schön Neu in Eberstadt Lassen Sie sich pflegen und verwöhnen Ich freue mich auf Ihren Besuch amaluna - ganzheitlich schön Studio für Kosmetik Jennifer Ehry, Fachkosmetikerin Heidelberg Landstr. 228, 64297 Darmstadt Tel.: 06151 3968339, www.amaluna.de Termin nach telefonischer Vereinbarung

Neues beim ASB-Menüservice Neben Vollkost, Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und Diabeteskost nun noch mehr Service für Sie: Süßspeise, Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Sparmenü und ein Schlemmermenü zur Auswahl. Alle Vollkostmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten jeweils eine Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert. Jeden Tag aus 7 verschiedenen Gerichten wählen ... köstlich! ASB Darmstadt-Starkenburg Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt mail: verwaltung@asb-darmstadt.de www.asb-darmstadt.de Info- und Service-Telefon: 06151 / 5050

KAMPFSPORTSCHULE SAN-TI Kostenloses Probetraining Karate · Taekwon-Do Kinder-Karate Schlumpf-Karate Kick-Boxen · Thai-Boxen Jiu-Jitsu Verkauf von Kampf-Sportartikeln Info und Bestellung: Telefon: DA/593899 Internet: www.san-ti.de eMail: info@san-ti.de Heidelberg Landstr. 237 64297 Darmstadt

Renovierung nach Maß! Türen · Küchen · Treppen PORTAS® Europas Renovierer Nr.1 PORTAS-Studio Assar-Gabrielsson-Str. · 63128 Dietzenbach-Silg Büro Darmstadt Tel. 06151-44439 Haustüren · Bad · Fenster · Insektenschutzgitter

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen Friedwald- und Bergbestattungen Telefon 0 61 51-6 47 05 Herdweg 6 - B · 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org

GESCHÄFTSWELT-INFO



GANZHEITLICH SCHÖN - unter diesem Motto eröffnete Jennifer Ehry am 8. August in Eberstadt, Heidelberger Landstraße 228, ihr Kosmetikstudio „amaluna“. Neben pflegender Kosmetik bietet die Eberstädterin Körperbehandlungen, Massagen und Handpflege bzw. Maniküre an. In ihren Behandlungen setzt sie Meeresprodukte von Dalen - Beauté de la mer sowie von LCN Wilde Cosmetics und Dr. Behrends ein. Der Firmenname „amaluna“ steht für ein Behandlungskonzept, das Körper, Geist und Seele umfaßt. Mit Farbakzenten, Duftölen, Musik, Getränken und Edelsteinen spricht Jennifer Ehry alle fünf Sinne an. Termine - auf Wunsch auch nach Feierabend und samstags - vereinbart Jennifer Ehry telefonisch unter 06151/3968339. (Bild: rh)

Dritter „SV3sathlon“

MÜHLTAL (ng). Gleich am ersten Wochenende nach den Sommerferien findet am Sonntag, den 11. September der dritte „SV3sathlon“, organisiert und ausgerichtet vom SV 1911 Traisa, statt. Der beliebte Volkstriathlon zieht neben den rund 600 Aktiven auch jedes Jahr zahlreiche Zuschauer an, die bei Kaffee und Kuchen bzw. Bier und Bratwurst in familiärer Atmosphäre die spannenden Wettkämpfe beobachten können. Im Mittelpunkt steht die Mannschaftswertung; es starten drei Teilnehmer in einem Team. Dabei sind im und um das Traisaer Freibad 550 Meter Schwimmen, 20 km Radfahren auf befestigten Waldwegen sowie 5 km Laufen zu bewältigen. Besonders willkommen sind Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen die über kürzere Distanzen starten. Der Kinder-/Jugendliche-„3sathlon“ beginnt direkt im Anschluß an die Hauptveranstaltung (Start ab 8.30 Uhr) am frühen Nachmittag. Weitere Infos und Anmeldungen unter www.svtraisa.de, die Startplätze sind limitiert.

Kinder helfen Kindern



DIE TSUNAMI-KATASTROPHE nach den Weihnachtsfeiertagen 2004 in Südostasien war das Thema, das Kinder und Erzieherinnen in der Kindertagesstätte Stiftstraße in Nieder-Ramstadt in besonderem Maße berührte. Aus der Presse erfuhr man von dem „Förderkreis Indische Kinderdörfer, St. Boniface Anbham“, in dem der Vorsitzende der AWO Mühlthal, Friedrich Wolbold, seit vielen Jahren aktiv mitarbeitet und in dieser Eigenschaft um Patenschaften und Spenden für Kinder in dem von der Flutkatastrophe besonders betroffenen Bundesstaat Tamil Nadu wirbt. Schnell war der Wunsch, hier zu helfen, geboren. Die Kinder aus allen vier Gruppen bastelten Regenrohre und Broschen und erfuhren Interessantes über den indischen Kontinent. Am 18. Juli, beim „Kittchen-Spielfest“, hatten die Erzieherinnen einen Verkaufsstand mit den hergestellten „Waren“ aufgebaut. Der Erlös der Aktion, ein Scheck über 250 Euro, wurde am 27. Juli im Beisein von Bürgermeister Gernot Runtsch an Friedrich Wolbold überreicht. Er wird im nächsten Jahr erstmals die Kinderdörfer selbst besuchen und verspricht, danach wiederzukommen und den Kindern über seine Reise zu berichten. (Bild: GdeM)

The Star Frankfurter Rundschau ist die NEUE NACHRICHTEN der AWO HATWERP. AWO EXPRESSEUROPAISCHE FINANZIALANZEIGER Lokalanzeiger



Gemeinsam gewinnen - mit Garantie! Das aktuelle Angebot für den zinsbewussten Anleger: attraktive Verzinsung zusätzliche Gewinnchance sichere Kapitalgarantie bereits ab 5.000 EUR 4,5% p.a. Das Angebot setzt sich zusammen aus: 50 % Festgeld mit einjähriger Laufzeit und 4,50 % Zinsen p.a. 50 % Garantiefonds „UniGarant: Global Titans 50 (2011) II“ mit guten Wertentwicklungschancen. Den gültigen Verkaufsprospekt erhalten Sie bei Ihrer Volksbank oder direkt bei Union Investment. (Zeichnungsphase vom 15. August bis 22. September 2005) Eine clevere Kombination aus Sicherheit und Ertrag. Volksbanking - miteinander ins Leben Volksbank Darmstadt eG Hügelfstraße 8-20 · 64218 Darmstadt Telefon (061 51) 1570 · Telefax (061 51) 157 9000 info@voba-darmstadt.de · www.voba-darmstadt.de

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall. Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus. NACHLASS REGELN - ABER RICHTIG Informationen rund ums Vererben und Erben. DECHERT BESTATTUNGEN HAMBURG MANNHEIM DECHERT Bestattungen, Ludwigshöfstraße 46, 64285 Darmstadt Telefon: 06151/96810 www.dechert-bestattungen.de *Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro